

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

14. Dezember 2019 | Jahrgang 30 | Nummer 25

Für das bevorstehende **Weihnachtsfest**

wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie

eine besinnliche Zeit und

*für das **Fahr**2020*

viel Gesundheit und alles Gute.

*Ihr Bürgermeister Ralf Weise
im Namen des Stadtrats und der
Stadterverwaltung.*



Öffentlicher
Neujahrsempfang des
Bürgermeisters

Seite 5



Kreativer
Wandertag
am OTG

Seite 18



Suche nach Ver-
eins- und Sport-
geschichte beim
Blau-Weiß '90

Seite 20



Neustädter 2019 Adventsmarkt



Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Sonntag, 15. Dezember | 17.00 Uhr
AugustinerSaal
Lisa Fitz - Flüsterwitz
Restkarten zu 8,00 €

Freitag, 3. Januar | 19.30 Uhr
WOTUFA-Saal
Kabarett Fettnäppchen
17,00 €

Samstag, 11. Januar | 21.00 Uhr
WOTUFA-Saal
LiveMusik mit Monomann
16,00 €

Samstag, 18. Januar | 21.00 Uhr
WOTUFA-Saal
LiveMusik mit Starfucker
16,00 €

Donnerstag, 23. Januar | 18.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte
Kuratorenführung zur Ausstellung „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“
6,00 € | 4,00 € (erm.)

Sonntag, 26. Januar | 15.00 Uhr
AugustinerSaal
Cafékonzert „Die vier Jahreszeiten“
20,00 € | 17,50 €

Samstag, 1. Februar | 21.00 Uhr
WOTUFA-Saal
LiveMusik mit Dritte Wahl
25,00 €

Samstag, 8. Februar | 21.00 Uhr
WOTUFA-Saal
LiveMusik mit Eric Fish & Friends
17,00 €

Sonntag, 16. Februar | 14.30 Uhr
Museum für Stadtgeschichte
Kuratorenführung zur Ausstellung „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“
6,00 € | 4,00 € (erm.)

Freitag, 28. Februar | 19.30 Uhr
Rathausaal
Kammermusik mit Katharina Treutler und Mon-Puo Lee Hsu
15,00 €

Freitag, 17. April | 20.00 Uhr
AugustinerSaal
Cris Cosmo & Band
15,00 €

Samstag, 9. Mai | 15.00 Uhr
TEWA-Saal
Große Muttertagsgala mit Katharina Herz
17,50 €

Freitag, 21. August | 19.30 Uhr
Rittergut Knau
Neustädter MusikSommer 2020 - L' art de passage & Streichquartett
15,00 €

Freitag, 28. August | 19.30 Uhr
Stadtspark
Neustädter MusikSommer 2020 - Burg-hard Klaußner & Band
15,00 €

Freitag, 30. Oktober | 20.00 Uhr
AugustinerSaal
Lisa Canny & Band
15,00 - 4,00 €

DNT Weimar - Theater im Paket - 22,70 €
Vorstellungen des Deutschen Nationaltheaters Weimar inkl. Bustransfer

Lanzelot - Sonntag, 19. Januar | 16.00 Uhr
Operngala - Freitag, 28. Februar | 19.30 Uhr
A Clockwork Orange - Freitag, 20. März | 19.30 Uhr

Romeo und Julia - Freitag, 24. April | 19.30 Uhr

Comedian Harmonists in Concert - Freitag, 15. Mai | 19.30 Uhr

West Side Story - Sonntag, 1. Juni | 16.00 Uhr

ÖFFENTLICHE LUTHERHAUSFÜHRUNGEN
6,00 € | 4,00 € ermäßigt

Sonntag, 9. Februar 2020 | 14.30 Uhr
„Wo Luther niemals wohnte...und falls doch, war es ihm kalt - Öffentliche Lutherhausführung mit wärmenden Glühwein“

Außerdem:
Individuelle Stadtführungen und thematische Museumsführungen

Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang mit einem zertifizierten Gästeführer. Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer Stadtführungen oder thematischen Führungen aus.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ* immer donnerstags angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie aus dem Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld

0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla,
Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04
E-Mail: kulturamt@neustadtandderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 /
20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzelexemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 5.200 Exemplare

Veranstaltungskalender

Samstag | 14.12.2019 | 21.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, Pustebume - Kultfolkband aus Lichtenstein (Sachsen) ist wieder da. Folkrock & Songs von Neil Young

Sonntag | 15.12.2019 | 17.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1, „Flüsterwitz“ Kabarett mit Lisa Fitz

Freitag | 20.12.2019 | 19.00 Uhr

TEWA-Saal - Triptiser Straße 13, Weihnachtsgala - 25-jähriges Jubiläum der Laienspielgruppe mit Aufführung des traditionellen Weihnachtsstückes

Dienstag | 24.12.2019 | 16.30 Uhr

Kirche Moderwitz, Christvesper mit Krippenspiel

Dienstag | 24.12.2019 | 17.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz 2, Christvesper mit Krippenspiel mit Kinderchor, Kantorei und Posaunenchor „St. Johannis“

Dienstag | 24.12.2019 | 23.00 Uhr

Hospitalkirche – Friedhofstraße, Christnacht

Mittwoch | 25.12.2019 | 11.30 Uhr

Ringhotel Schlossberg - Ernst-Thälmann-Straße 62, Großes Weihnachtsbüfett - Um Reservierung wird gebeten. Telefon 036481 6 60

Mittwoch | 25.12.2019 | 21.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, Kirsche & Co + Heike May + Rudi - Erstklassiger Deutschrock trifft auf Songs von Janis Joplin und Folkrock von Rudi (von Rudi Tuesday Band)

Donnerstag | 26.12.2019 | 08.30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Str. 6, Messe mit Kantorei „St. Johannis“

Donnerstag | 26.12.2019 | 11.30 Uhr

Ringhotel Schlossberg - Ernst-Thälmann-Straße 62, Großes Weihnachtsbüfett - Um Reservierung wird gebeten. Telefon 036481 6 60

Samstag | 28.12.2019 | 21.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, „Fuck 90's- dein Jahrzehnt kehrt zurück“ - mit DJ Jason Philips, diesmal unter dem Motto 90'er.

Sonntag | 29.12.2019 | 09.30 Uhr

Puschkinplatz 8, Tausch- und Beratungstag der Philatelisten

Sonntag | 29.12.2019 | 14.00 Uhr

Dorfplatz Moderwitz, TBBF Winterspecial- Jahresabschluss-Sause mit Sierra (Muna) und Kevin Schulz (Just Minimal/Zooma)

Dienstag | 31.12.2019 | 16.00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Str. 6, Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahresabend

Dienstag | 31.12.2019 | 23.50 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz 2, Turmblasen vom St. Johanniskirchturm zum Jahresabschied in Richtung Ost mit den Neustädter Turmbläsern

Mittwoch | 01.01.2020 | 00.10 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz 2, Turmblasen vom St. Johanniskirchturm zum neuen Jahr in Richtung Ost mit den Neustädter Turmbläsern

Mittwoch | 01.01.2020 | 11.30 Uhr

Ringhotel Schlossberg - Ernst-Thälmann-Straße 62, Neujahrsbüfett

Mittwoch | 01.01.2020 | 12.00 Uhr

Gaststätte Heinrichs Ruhe - Heinrichsruhe 1, Karpfenessen zum Neujahr

Mittwoch | 01.01.2020 | 15.00 Uhr

Gaststätte Heinrichs Ruhe - Heinrichsruhe 1, Neujahrsdetscher am Lagerfeuer

Mittwoch | 01.01.2020 | 17.00 Uhr

Hospitalkirche - Friedhofstraße, Neujahrgottesdienst

Freitag | 03.01.2020 | 19.30 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, Kabarett Fettnäppchen - „Baby du schaffst mich“ mit Eva Maria Fastenau & Jörg Miethe

Samstag | 04.01.2020 | 09.30 Uhr

Stadtgebiet, Die Sternsinger sind unterwegs zu den Familien.

Sonntag | 05.01.2020 | 17.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1, Neujahrsempfang der Stadt Neustadt (Orla) - Bürgermeister Ralf Weiße lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang. Musikalisch begleitet von dem Trio „Frauenrausch“.

Montag | 06.01.2020 | 14.30 Uhr

Stadtgebiet, Die Sternsinger sind unterwegs zu den Geschäften in Neustadt (Orla).

Donnerstag | 09.01.2020 | 18.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7, Vortrag „Historische Papiertapeten“ mit dem Restaurator Lutz J. Walter, Wernigerode

Samstag | 11.01.2020 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, LiveMusik mit Monomann - Kay Lutter & Michael Rhein von In Extremo & Brian Bosse von Freygang, Supported von Worrystone

Mittwoch | 15.01.2020 | 17.00 Uhr

TEWA-Saal - Triptiser Straße 13, Courage gegen Drogen - Präventionsveranstaltung für Schüler und junge Erwachsene mit Netzwerkkoordinatorin Corina Fügmann und Sören Fröhlich von der Polizeiinspektion Saale-Orla.

Samstag | 18.01.2020 | 11.00 Uhr

Halle Grundschule Knau - Schulstraße 5, Bezirksliga Ost Volleyball - Heimspiel Männer I vs. PSV Zeulenroda

Samstag | 18.01.2020 | 16.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, Puppentheater „Die Einsprinzessin“

Samstag | 18.01.2020 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, LiveMusik mit Starfucker - Tribute to the Rolling Stones & Hermann Crossroads

Einladung zum Adventskonzert in die Moderwitzer Kirche

Der Kultur- und Heimatverein sowie der Gemeindegemeinderat von Moderwitz laden alle recht herzlich zum Adventskonzert in die Moderwitzer Kirche am **Samstag, dem 14.12.2019 um 16.30 Uhr** ein.

Es spielt die Gruppe Saitenverkehrt mit Caroline Harre am Cello und Stephan Müller am Klavier. Der Eintritt ist frei!

Karin Pohl



Öffentlicher Neujahrsempfang der Stadt Neustadt an der Orla

Zum öffentlichen Neujahrsempfang der Stadt Neustadt an der Orla lädt Bürgermeister Ralf Weiße am Sonntag, den 5. Januar 2020 um 17 Uhr in der AugustinerSaal ein. Neben der Neujahrsansprache erklingt Musik mit dem Trio Frauenrausch. Das **Trio** steht für klassische Unterhaltung

auf höchstem Niveau. Es erklingen Werke von Jaques Offenbach, Giacomo Puccini, Georges Bizet, Franz Lehar und Johann Strauß.

Der Empfang ist öffentlich. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.



Foto: Sermon Fortapelssohn

Cafékonzert „Die vier Jahreszeiten“ zum Neujahr

Zu einer liebevollen Konzertproduktion der Chursächsischen Philharmonie aus Bad Elster wird am 26. Januar 2020 um 15 Uhr in den AugustinerSaal eingeladen. Das Ensemble entführt das Publikum mit Vivaldis weltbekanntem Konzert-Zyklus „Die vier Jahreszeiten“ in einen Rausch der Jahreszeiten! Das wohl bekannteste Werk Vivaldis aus dem Jahr 1725 besteht aus vier Violinkonzerten, wobei jedes eine Jahreszeit musikalisch bebildert. In diesen besonderen Interpretationen der verschiedenen Jahreszeitenstimmungen tauchen die Besucher*innen in sanfte Winde, hef-

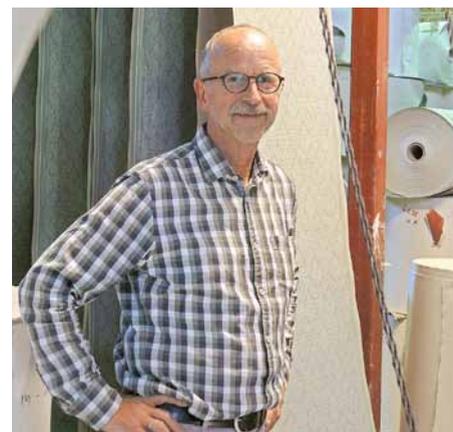
tige Stürme und Gewitter ein, erleben Vogelstimmen sowie einen Bauerntanz und begeben sich auf die Jagd oder zum Schlittschuhlaufen. Abgerundet wird diese Jahreszeitenreise mit Telemanns Ouver-türesuite in C-Dur und einer Sonata von Tomaso Albinoni.

Dieses Konzert findet in Zusammenarbeit zwischen der Kreissparkasse Saale-Orla und der Stadt Neustadt statt und es gibt Kaffee und Kuchen. Karten erhalten Sie in der TouristInfo im Lutherhaus oder den Geschäftsstellen der Kreissparkasse.



Vortrag zu historischen Papiertapeten

Am Donnerstagabend, den 9. Januar 2020 um 18.00 Uhr, wird Herr Lutz J. Walter einen Vortrag über historische Papiertapeten im Museum für Stadtgeschichte halten. Im Rahmen der Sonderausstellung „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“ sollen mittels verschiedener Veranstaltungen einige Spezialgebiete des Malerhandwerks ausführlich beleuchtet und den Besuchern von Experten näher gebracht werden. Lutz J. Walter ist einer davon. Er ist seit Jahrzehnten in der Denkmalpflege tätig. Nach seinem Architekturstudium war er zunächst bei den Kunstsammlungen zu Weimar für den historischen Gebäudebestand zuständig. Seit 1986 arbeitet er als selbständiger Restaurator und hat sich seitdem auf die Rekonstruktion und Konservierung historischer Papiertapeten spezialisiert. Sein erstes großes Projekt war die Restaurierung des Wohnhauses von Friedrich Schiller in Weimar, für das die Tapeten der Zeit von 1803 originalgetreu nachgedruckt wurden.



Mittlerweile ist Lutz J. Walter mit seinem Atelier für historische Papiertapeten in ganz Europa unterwegs, um hochwertige Tapetenausstattungen wiederherzustellen. Der Erfolg liegt dabei in seiner Methodik, die mit dem ursprünglichen Handmodell- und dem Leimdruck, außerdem mit überlieferten Rezepturen und natürlichen Pigmenten, eine originalgetreue Reproduktion der Tapeten des 18. und 19. Jahrhunderts zulässt. Die frühen Zeugnisse der Tapetenkunst werden mit Holzmodellen auf handgeschöpftem Papier in vielen aufeinanderfolgenden Druckvorgängen rekonstruiert, sodass sie die Qualität und den unverwechselbare Charme jener ursprünglichen Wandgestaltung ausstrahlen. Auch Dokumente des industriellen Zeitalters, Leimdrucktapeten des Historismus, Jugendstil, Art deco und der Bauhausbewegung kann der Restaurator auf einer der letzten Leimdruckmaschinen originalgetreu nachdrucken.

In dem Vortrag im Museum für Stadtgeschichte Neustadt (Orla) wird Lutz J. Walter über die historische Entwicklung und Techniken der Tapetenherstellung sprechen und seine aktuellen Projekte vorstellen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Nachrichten aus dem Rathaus

Im ehrenden Gedenken und zur Mahnung

Am 8. Mai 2020 jährt sich zum 75. Mal das Ende eines wahnsinnigen Krieges. Auch viele Bewohner von Neustadt an der Orla und seinen Ortsteilen mussten unsagbares Leid während der Kriegsjahre ertragen. Söhne, Ehemänner und Väter kehrten nicht wieder in die Heimat zurück. Sie ließen, teilweise in jungen Jahren, ihr Leben auf dem Schlachtfeld. Auch Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene mussten

ihr Leben in und um Neustadt an der Orla diesem sinnlosen Krieg opfern.

Der Förderverein für Stadtgeschichte Neustadt an der Orla versucht in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt eine möglichst vollständige Übersicht aller durch den Krieg zu Tode Gekommenen zu erstellen.

Verschiedene Quellen sind hierzu bereits ausgewertet worden (siehe Tabelle).

Wir bitten Jene, die in ihrer Familie oder im Bekanntenkreis zusätzliche Informationen über Lebensdaten von Kriegsoffizieren des 2. Weltkrieges haben, um Kontaktaufnahme, entweder telefonisch unter 036481 / 85160

oder per E-mail an c.schwarz@neustadtanderorla.de.

Conny Schwarz

Name	Vorname(n)	geboren	gefallen
Abicht	Friedrich Wilhelm	1905	1943
Albrecht	Heinrich Ernst Friedrich	1916	1945
Albrecht	Heinz		
Ametsbichler	Johann	1913	1943
Anisch	Edmund	1912	1944
Anschütz	Paul Kurt	1905	1944
Antas	Franz	1908	1943
Arnold	Hans-Dietrich	1924	1944
Auler	Heinrich	1908	1945
Aurich	Herbert Kurt		1943
Backer	Johann Georg	1913	1943
Baldreich	Georg Walter	1909	1944
Barnikol	Ernst		1946
Bauer	Martin Georg	1907	1942
Becher	Bruno	1908	1944 (vermisst)
Becher	Kurt	1907	1940/1941
Becher	Max		
Becher	Willy	1897	1942
Bechert	Johann Georg	1925	1945
Bechmann	Reinhard Franz	1922	1942
Beck	Berthold Hermann	1914	1942
Beck	Ernst Otto	1923	1943
Becker	Alfred	1917	1941
Beerhold	Arno	1912	1941
Beier	Herbert Otto	1914	1941
Beier	Walter Emil	1919	1942
Bergk	Albert-Oskar	1903	1943
Bergk	Ernst Karl	1906	1944
Bergk	Karl Paul	1906	1943
Bergner	Erich Fritz	1897	1946
Bergner	Theodor Otto		1944
Ber(e)ntgen	Matthias		1945
Berthold	Heinz	1922	1945
Beyküfner	Ernst		
Beyküfner	Hans	1925	1944
Biedermann	Herbert		1942
Biermann	Karl	1918	
Bindl	Rupert Josef	1901	1943
Binnermann	Alois	1916	1949 noch vermisst
Blask	Günter	1921	1943
Blochberger	Gustav	1907	1944
Blöther	Walter Hardy	1906	1943
Blöthner	Hardy	1915	1941
Bluck	Barbara		1945 (bestattet)
Blumentritt	Johannes Arno		1941
Bock	Walter Otto Hugo	1917	1944
Bock	Berthold	1914	1942
Böckel	Erich	1910	1942
Böttcher	Heinz		1944 (vermisst)
Böttger	Anton	1913	1944
Böttger	Fritz	1924	1943
Bozek	Nikolaus	1913	1942
Braue / Braune	Karl	1911	1905
Braun	Ernst Gottfried		1945
Bräunel	Paul		
Braunreuther	Joseph/Josef Alois	1911	1942
Brödel	Rolf	1924	1944
Brömel	Albert Karl Wilhelm	1902	1945
Brückner	Albert		1942
Brunner	Willi Werner	1915	1940
Büchel	Erich Karl Ernst	1911	1941
Büchel	Hugo Fritz		1945
Büchler	Otto Ludwig	1914	1943
Büchler	Werner Fritz	1921	1944
Büchler	Wolfgang Heinz	1915	1944
Büchner	Kurt Bringfried	1915	1941
Burges	Hugo Johannes Helmut	1942	
Burkhardt	Helmut	1916	1945
Burkhardt	Walter	1902	1945 (vermisst)
Butters	Albert Karl	1921	1942

Name	Vorname(n)	geboren	gefallen
Butters	Paul Hermann Hugo	1913	1940
Büttner	Arthur		
Büttner	Wolfgang	1927	1945
Büttner	Artur	1915	1941
Büttner	Artur Theodor Karl	1922	1945
Büttner	Curt		1942
Cehnaris/Ge-huares	Albert	1916	1945
Clauder	Helmut	1917	1944
Clauder	Kurt	1917	1945
Claus	Erich	1908	1949 noch vermisst
Collmann/Kollmann	Hans-Joachim	1925	
Compter	Ernst Moritz	1919	1942
Compter	Ludwig	1918	1939
Cranz	Anna	1905	1945
Cranz	Leonore	1935	1945
Deubner	Otto	1913	1945 (vermisst)
Diem	Hans	1915	1941
Diesel	Hans	1915	1943
Diesel	Kurt Rudolf	1904	1942
Dietz	Walter		1943 (vermisst)
Dietz	Erich Artur	1912	1943
Dinter	Friedrich Wilhelm	1919	1942
Distler	Kurt Albin	1911	1942
Distler	Otto Albin	1909	1945
Dolge	Kurt Paul	1917	1939
Dölz(Dülz)	Wilhelm	1887	1949 noch vermisst
Donat	Alexander		
Dönitz	Willy	1920	1945 (vermisst)
Dörfelder	Walter Arno Ernst	1900	1945
Doss	Erich	1908	1949 noch vermisst
Dressler	Alfred	1923	1944
Drössler	Walter Hermann	1913	1942
Ebert / Erbert	Alfred	1899	
Ebert	Gerhard	1912	1942
Ebert	Karl-Heinz	1925	1945
Eckardt	Walter Heinrich	1914	1943
Eichhorn	Friedrich Wilhelm Hans	1912	1943
Eismann	Franklin Hermann	1909	1944
Eisold	Walter	1899	1945
Eisholz	Ernst	1903	1947
Eisholz	Paul	1915	1941
Enders	Bernhard	1921	1943
Endlich	Ludwig		
Engelhardt	Josef	1898	1942
Engler	Arnold	1906	1949 noch vermisst
Engler	Herbert Ernst	1908	1941
Enke	Otto Louis	1899	1945
Erber	Georg Otto	1920	1943
Ehrhardt	Franz		1941
Ehrhardt	Walter	1905	1943
Falke	Werner Kurt	1922	1942
Faulwetter	Franz	1905	1949 noch vermisst
Feulner	Konrad	1919	1942
Fickler	Herbert		
Fischer	Kurt	1924	1944
Fischer	Leo Johannes	1919	1941
Fleck	Kurt	1912	1945
Flemming	Kurt Emil	1918	1944
Forch	Walter Hugo Franz	1910	1942
Frank	Albert	1921	1941
Frank	Werner	1918	1941
Franke	Erich	1907	1949 noch vermisst
Franke	Fritz	1909	1949 noch vermisst
Franke	Max	1914	1943
Franke	Max Otto	1913	1945

Name	Vorname(n)	geboren	gefallen
Franke	Werner Emil	1919	1942
Franke	Wilhelm	1919	1941
Fratzscher	Gerhardt		
Freund	Hans		1942
Freund	Emil	1912	1941
Freund	Heinz Georg	1913	1942
Freund	Heinz	1921	1944
Freund	Rudolf	1915	1944
Frick	Rolf Wilhelm		1944
Fritz	Kurt		
Fritzsche	Helmut	1921	1943
Fritzsche	Lothar Ebhart	1920	1942
Fritzsche	Rudolf Karl Wilhelm		1944
Fritzsche	Rudolf Paul Hermann	1920	1942
Fritzsche	Alfred Walter	1914	1942
Fröbisch	Willy Hugo	1921	1947
Fuchs	Erich		
Fuchs	Ewald	1921	1944
Fuchs	Hans-Joachim Hugo Arthur	1920	1942
Gall	Walter		
Gattung	Paul	1897	1949 noch vermisst
Gehuares	Albert		
Geigenfeind	Erich	1908	1949 noch vermisst
Geigenfeind	Herbert Arno	1912	1944
Geithner	Gerhard		1949 noch vermisst
Geithner	Kurt Paul	1906	1945 (vermisst)
Georgi	Artur Fritz	1922	1943
Gerber	Heinz Werner	1919	1940
Gessner / Gelsner	Alfred Alex	1919	1943
Gibbins	Lothar	1927	1945
Gibbins	Werner Georg Hermann	1921	1941
Gimpel	Erich	1906	1944
Gimpel	Fritz	1904	1942
Glaser	Erich	1910	1945
Glässer	Alfred Paul	1910	1942
Gluzack	Anna		1945
Goldammer	Helmut/Curt	1915	1943
Goldhahn	Herbert	1905	1949 noch vermisst
Göll	Heinz Willy	1926	1944
Göring	Günther		1943
Görler	Friedrich		1942
Gottschald	Fritz	1913	1949 noch vermisst
Götze	Fritz Paul	1907	1942
Graf	Karl-Heinz		1945
Grapentin	Heinrich	1902	1944
Grassmuck	Karl Heinrich	1910	1942
Grau	Arthur	1902	1944
Grau	Erich Albin	1919	1945
Grau	Gerhard	1923	1943
Grosch	Willy Erich	1919	1942
Gross	Ernst	1907	1944
Groß	Rudolf August		1944
Grünauer	Paul	1918	1944
Gruner	Bruno Otto	1911	1943
Gruner	Herbert Max	1905	1949 noch vermisst
Grünthal	Herbert Fritz	1907	1944
Gumpert	Paul Arthur Kurt	1913	
Gumpert	Heinz Waldemar Franklin	1913	1943
Gumpert	Kurt Arthur	1905	1949 noch vermisst
Günther	Walter		
Günther	Walter Ludwig	1909	1945
Häcker	Fritz Paul	1923	1944
Hädrich	Helmut		1944
Hädrich	Manfred		
Hahn	Waldemar Friedrich Leopold	1907	1945

Name	Vorname(n)	geboren	gefallen
Hain	Fritz Otto	1922	1942
Haller	Alfred	1900	1945
Haller	Paul	1895	1944
	Robert Friedrich	1905	1943
Hartmann	Otto		1941
Hartmann	Paul	1914	1942
Hartmann	Theodor	1910	1943
Hartmann	Werner	1920	1942
Hebenstreit	Karl	1898	1949 noch vermisst
Hegner	Trudchen		1945
Hegner	Ernst Walter	1916	1943
Heinicke	Willy		1943
Heinrici	Hans-Eberhard	1919	1944
Heinz	Franz	1906	1949 noch vermisst
Heinzelmann	Jakob (Jak)	1903	1943
Hempel	Erwin	1914	
Hempel	Harry Alwin	1919	1941
Hempel	Georg Herbert	1911	1944
Hempel	Walter	1903	1949 noch vermisst
Hempel	Werner Rudi Ernst	1906	1944
Hennecke/Hen- nicke	Gerhard	1926	1945
Hennicke	Heinz Karl	1921	1941
Hennicke	Friedrich Kurt	1911	1941
Henniger	Bruno Ernst	1923	1946
Henniger	Johann Kurt	1914	1949 noch vermisst
Henniger	Werner Fritz	1927	1945
Herbrechts- meyer	Egon Karl	1920	1944 (vermisst)
Herrfurth	Werner	1924	1944 (vermisst)
Herrmann	Gerhard		1942
Herzog	Ernst Fritz	1914	1949 noch vermisst
Herzog	Helmut		
Herzog	Alfred Karl	1903	1949 noch vermisst
Heß	Ernst Edmund	1899	1945
Hetzer	Erich		1942
Hetzer	Hans		
Heuschkel	Artur Erich	1919	1945
Heuschkel	Fritz Werner	1923	1941
Heuschkel	Helmut	1927	1945
Heuschkel	Kurt		1905
Hildebrandt	Gerhard	1923	1944
Hillmann	Erich	1910	1949 noch vermisst
Hirsch	Heinz Florenz	5148	
Hirsch	Willy	1895	1945
Höfer	Arno Herbert	1910	1940
Höfer	Kurt	1925	1943
Höfer	Kurt Emil Wilhelm	1919	1944
Hofmann	Erich		1942
Hoh	Werner Wilhelm Franz	1914	1941
Hopfe	Kurt	1915	1945
Hoppe	Julius Friedrich	1916	1941
Höring	Karl Paul Kurt	1920	1943
Hösl	Karl	1915	1944
Hrycak	Michael	1914	1945
Hück	Walter	1908	1944
Hücker	Walter Karl	1920	1942
Hummel	Kurt	1900	1943
Hundhammer	Paul Franz	1910	1941
Hupfer	Alfred	1913	1949 noch vermisst
Huth	Ernst Max	1914	1941
Huth	Kurt Paul	1916	1943
Ille	Friedrich	1903	1949 noch vermisst
Jäger	Hans		1945
Jäger	Heinz Otto Bringfried	1914	1944
Jäger	Paul Walther Friedrich	1913	1944
Jahn	Kurt		1943
Jahn	Werner Felix	1913	1944
Jakob	Paul	1922	1949 noch vermisst
Jammer	Otto	1925	1944
Jenairon	Bernhard		1945 (bestattet)
Jung	Hans (Johann)	1907	1940
Just	Heinz	1910	1949 noch vermisst
Kahlert	Alfred	1904	1944
Kambach	Werner Fritz Alfred	1918	1942
Karas	Heinz	1923/1922	1944
Keilitz	Hans Werner	1915	1942
Keller	Herbert Franz	1915	1941
Kiesche	Paul Albert	1910	1943
Kirst	Herbert Ernst Paul	1918	1943
Kittelmann	Walter	1908	1949 noch vermisst
Klempner	Hermann Walter	1911	1946
Klette	Erich Paul	1917	1943
Klette	Hans	1926	1944
Knauer	Georg Kurt	1921	1944

Name	Vorname(n)	geboren	gefallen
Knobloch	Willy Friedrich Hugo	1887	1942
Knoch	Rudi		
Knörschild	Gotthold Louis Ferdinand	1941	1920
Knote	Albert	1908	1944 (vermisst)
Köber	Armin	1921	1941
Koch	Alexander Paul	1920	1944
Koch	Paul	1903	1949 noch vermisst
Koch	Rudi Fritz	1914	1940
Koch	Werner	1911	1949 noch vermisst
Kögler	Fritz	1919	1945
Köhler	Otto	1907	1944
Köhler	Günter Hans	1925	1944
Köhler	Johannes	1906/1909	1944
Kollerer	Paul	1903	1944
Kollert	Horst	1929	00.04.1945
Kollmann	Hans-Joachim		
König	Ernst	1915	1942
Könitzer	Kurt	1920	1944 (vermisst)
Konrad	Otto Alfred	1919	1940
Konrad	Fritz Karl	1924	1944
Koppe	Arno	1908	1942
Körbs	Arno		1943
Körbs	Hardy		1944
Korn	Karl		1943 (vermisst)
Krach	Richard Wilhelm	1915	1944
Krahmer	Herbert	1921/1920	
Krahner	Helmut		1942
Krämer	Artur	1913	1945
Kraus	Johannes	1921	1941
Krause	Emil Oswald	1908	1943
Krause	Fritz Hermann	1912	1941
Krause	Horst		
Krause	Walter Paul Adam	1912	1944
Krauss	Johannes Fritz	1921	1941
Kretschmar	Hans	1910	1944
Kreutz	Cornelius	1908	1945
Krietsch	Rudi	1913	1945
Kroneberg	Emil	1924	
Kuczka	Leo	1921	1941
Kuczka	Maria	1919	1944
Küfner	Fritz (Friedrich Wilhelm)	1891	1945
Küfner	Werner Karl	1922	1944
Kühlrenz	Gerhard Paul	1915	1944
Kühnler	Willy	1901	1942
Kühr	Walter	1912	1944
Kujat	Robert	1913	1945
Kuliggga	Karl Otto	1919	1949 noch vermisst
Kunstmann	Arno Gerhard	1913	1943 (vermisst)
Kunstmann	Max Franklin	1909	1949 noch vermisst
Kunz	Karl	1912	1945
Kupfer	Ludwig		
Lacheim	Jenny	1899	1905
Landgraf	Fritz	1906	1949 noch vermisst
Langheinrich	Helmut	1924	1943
Lattemann	Arno Paul		1944
Laubert	Walter Werner Helmut	1923	1943
Lauterbach	Kurt	1907	1949 noch vermisst
Lehmann	Heinz	1929	1945
Lehmann	Werner Arno		
Leicht	Georg	1914	1949 noch vermisst
Leimbach	Werner	1925	
Leipnitz	Kurt	1919	1943
Leisering	Fritz Georg	1902	1944
Lenk	Wolfgang Richard	1924	1943
Lenzner	Johannes	1923	1944
Leykam	Werner Edmund Paul	1919	1944
Liebe	Wolfgang Hans		
Lipprandt	Gerhard Walter	1921	1941/1942
List	Oskar	1921	1944
List	Albin	1908	1949 noch vermisst
Löhr	Karl Wilhelm	1915	1941
Lorenz	Alfred Friedrich	1903	1943
Lorenz	Fritz Hermann	1915	1943
Ludewig	Karl Willy	1913	1942
Ludewig	Kurt	1904	1945 (vermisst)
Ludewig	Walter		
Ludewig	Willy	1911	1949 noch vermisst
Ludwig	Arno		
Ludwig	Heinz		
Mannstadt	Gerhard		
Marquardt	Hardy		1945
Matthes	Rudi Arthur	1917	1942
Meier	Erich Walter	1906	1945
Meinel	Rudolf	1910	1942

Name	Vorname(n)	geboren	gefallen
Meinhardt	Artur		
Meinhold	Otto		
Menz	Oskar	1910	1944
Menzenbach	Herbert Walter	1915	1941
Methe	Reinhold	1919	1943
Meyer	Erich	1903	1944
Michel	Fritz	1915	1940
Militzer	Gerhard	1911	1942
Milz	Kurt	1916	1944
Mittelhäuser	Gernot	1911	1944
Möbius	Albin Berthold Karl	1916	1941
Mohr	Curt Heino	1926	1944
Mörschner	Walter	1914	1949 noch vermisst
Mösch	Paul	1911	1949 noch vermisst
Müller	Arthur	1913	1944
Müller	Erich		1941
Müller	Fritz	1919	1942
Müller	Fritz Oskar	1912	1941
Müller	Heino	1920	1941
Müller	Heinz	1920	1945
Müller	Helmut		
Müller	Karl	1906	1944
Müller	Karl		1945
Müller	Max Hermann Heinrich	1919	1940
Müller	Max	1896	
Müller	Otto Fritz	1917	1943
Müller	Rudolf Paul	1914	1941
Müller	Walter	1920	1942
Münzer	Werner	1911	1942
Naundorf	Hans	1888	1946
Naundorf	Herbert	1913	1949 noch vermisst
Nehrling	Harald	1910	1949 noch vermisst
Neundorf	Arno	1923	1943
Nortmann	Richard	1916	1942
Nöthlich	Erich	1905	1949 noch vermisst
Nürnberg	Fritz		
Nürnberg	Geroald Karl Otto	1922	1942
Oder	Hans	1908	1944
Oder	Kurt Heino Benno	1923	1945
Oechsner	Gerhard		
Oechsner	Oskar		
Oechsner	Werner	1915	
Oelschlägel	Gotthold	1896	1943
Oettel	Dr. jur. Walter Paul	1908	1942
Opel	Walter	1916	1942
Ortmeier	Walter	1919	1944
Patzner	Manfred	1925	1944
Pätzold	Erich		
Pätzold	Helmut	1924	1945
Paul	Horst	1923	1942
Pawliczek	Josef	1913	1944
Pechstädt	Fritz	1914	1949 noch vermisst
Pechstädt	Georg	1914	1945
Pechstädt	Herbert Paul	1901	1944
Pechtl	Heinrich (Heinz)	1919	1943
Peetz	Max Arno	1906	1944
Pernol	Gerhard	1912	1942
Peter	Arthur	1897	1940
Peter	Horst Wilhelm Paul	1925	1945
Peterlein	Rudi Kurt	1918	1941
Peters	Horst	1925	1945
Petzold	Arno	1912	1944
Pfaffenberger	Kurt	1918	1944
Pfaffenberger	Walter Hans		1943
Pfaucht	Günther	1920	1944
Pfeiffer	Hans	1923	1944
Pfizenmaier	Fritz Carl (Karl)	1924	1943
Plantholdt	Christel-Luise	1934	1945
Plumeyer	Wilhelm Heinrich Gottfried	1904	1944
Pohl	Harry Wilhelm Max	1915	1943
Pohlnd	Fritz Georg		1941
Pohlnd	Fritz Georg	1926	1944
Pönitz	Rolf Max Hans	1921/1924	1943
Pörsch	Gerhard	1905	1905
Poser	Werner	1921	1943
Poser	Wolfgang	1905	1945 (vermisst)
Poser	Erich		
Poser	Bruno		1941
Poßner	Walter	1905	1944
Powelz	Erich		1941
Prätor	Albert Gerhard	1911	1942
Preller	Richard Karl	1921	1940
Pressler	Alfred Heinz	1923	1944
Preuss	Kurt	1915	1944 (vermisst)
Prosser	Erich Emil	1912	1941
Prüger	Hugo	1923	1944
Pürfürst	Heinz Waldemar	1922	1942
Puscholt	Lois Werner	1909	1944
Putzer	Walter Fritz	1926	1944
Rabold	Richard Arthur Martin	1909	1943

Name	Vorname(n)	geboren	gefallen
Raithel	Walter Max	1906	1945
Ranke	Hilmar		
Ranke	Otto	1909	1942 (vermisst)
Rathke	Hans-Georg	1920	1941
Rausch	Werner Alfred	1914	1944
Rechart	Erich	1904	1949 noch vermisst
Redslob	Karl Richard Ludwig	1922	1944
Redslob	Werner Bruno Paul	1922	1944
Rehe	Albert		
Rehe	Ignatz	1924	1945
Rehe	Willy Erich	1904	1945
Reichardt	Erich	1904	1949 noch vermisst
Reichardt	Herbert	1914	1942
Reissig	Otto	1922	
Reißig	Werner Ernst	1922	1943
Reithel	Walter	1906	1945
Richter	Erich Walter Albin	1918	1941
Richter	Kurt	1899	1945 (vermisst)
Ried	Oskar	1917	1941
Riedel	Georg		
Riedel	Kurt Franz	1900	1945
Rink	Karl	1908	1949 noch vermisst
Risch	Kurt Friedrich Ernst	1908	1944
Risch	Rudolf	1910	1949 noch vermisst
Rocktäschel	Lebrecht	1909	1949 noch vermisst
Rödel	Erhard	1921	1945
Röhrer	Max	1889	1942
Rösch	Artur	1919	1940
Rösch	Johannes	1916	1940
Rösch	Paul Herbert	1909	1943
Rösel	Gerhard	1924	1943
Rössler	Theodor	1909	1949 noch vermisst
Rossmehl	Willi	1906	1944
Rothe	Reinhard	1910	1944
Rothe	Johannes	1910	1949 noch vermisst
Rücknagel	Kurt Fritz	1909	1943
Rudnikowski	Stanislaus	1908	1944
Rudolph	Hans-Jochen-/Jürgen Franz Otto	1924	1944
Rudolph	Klaus	1922	1944
Rudolph	Werner Paul	1921	1943
Rühr	Waldemar	1921	1941
Rump	Hermann		1944
Ruppe	Hermann	1888	1905
Rzoska	Max	1910	1945
Saar	Alfred		1945
Satzmann	Heinz		1943
Sattler	Wilhelm	1899	1945
Saubert	Gerhard	1922	1944 (vermisst)
Saubert	Helmut Werner Walter	1923	1943
Schade	Georg Heinrich Friedrich	1919	1941
Schäfer	Horst Walter	1926	1944
Schäferlein	Hermann		1905
Schäffler	Fritz	1905	1949 noch vermisst
Schankin	Arthur	1910	1949 noch vermisst
Scharnert	Erich	1912	1943
Schellenberg	Paul	1903	1944
Schenke	Fritz	1908	1943
Scheube	Walter	1905	1944
Scheunemann	Heinrich	1917	1944
Schilling	Georg Albert	1908	1945
Schilling	Hans-Joachim	1917	1944
Schilling	Herbert	1911	1941
Schindler	Rudolf Friedrich	1919	1940
Schipper	Georg	1911	1942
Schley	Fritz	1907	1945
Schmeißer	Erich		
Schmeißer	Werner		
Schmeisser (Schmeißer)	Erich Alfred	1905	1944
Schmidbauer	Artur Franz	1919	1942
Schmidt	Erich Albert	1917	1946
Schmidt	Gerhard	1924	1944
Schmidt	Herbert	1918	
Schmidt	Arno	1918	1943
Schmidt	Hardi	1921	1942
Schmidt	Hermann Fritz		1942
Schmidt	Ludwig		1944
Schmidt	Werner Herrmann	1909	1942
Schnabelrauch	Fritz	1910	1941
Schneider	Günter Kurt	1923	1944
Schneider	Kurt	1904	1946 (verhaftet)
Schneider	Anton Werner	1917	1942
Schnellbögl	Martin	1920	1945
Schnellbögl	Rudolf Otto	1913	
Schniegel	Karl-Heinz	1925	1944

Name	Vorname(n)	geboren	gefallen
Scholz	Georg Maximilian	1919	1943
Scholz	Paul Max	1903	1944
Schöne	Paul	1904	1949 noch vermisst
Schöniger	Leopold	1908	
Schöpfs	Heinrich Carl	1892	1945
Schöpfs	Johannes	1923	1944
Schordt	Erich	1914	1949 noch vermisst
Schordt	Fritz	1906	1944
Schössler	Max	1920	1943
Schubert	Franz Albin	1912	1941
Schumann	Erich	1922	1942
Schütze	Fritz		
Schwarze	Herbert	1907	1944
Schwarzfischer	Gerhard	1925	1944
Schweitzer	Karl Paul Gerhard	1919	1940/1941
Schweitzer	Werner Franz Friedrich	1910	1945
Schweitzer-Hennig	Wolfgang	1923	1943
Seefeldt	Siegfried	1915	1944
Seidel	Gerhard	1908	1949 noch vermisst
Seidemann	Erich	1907	1941
Seifert	Fritz	1906	1945 (vermisst)
Seiß / Seiss	Günther Franz	1917	1942
Seiß	Fritz	1897	1945
Seiß	Walter Rudi	1917	
Senfleben	Gustav	1904	1944
Sergel			
Seyffarth / Sayffarth	Otto Walter	1906	1944
Sieler	Herbert Curt	1906	1944
Siefß	Hans Ewald	1920	1942
Sievers	Alfred Erich Paul	1911	1944
Simmel	Josef	1907	1945
Sippel	Heinz		
Sippel			
Skilyan/Skilyon	Ivan		1945
Solcher	Erich	1923	1943
Solcher	Kurt		
Solcher	Otto		1941
Sombert	Walter Werner Helmut	1923	1943
Sonntag	Fritz		1942
Spindler	Fritz	1882	1949 noch vermisst
Spindler	Willi Alfred	1911	1943
Spitzler	Georg Josef	1924	1943
Stang	Bruno	1907	1949 noch vermisst
Stange	Werner Albert	1923	
Staps	Hilmar		
Staps	Otto	1922	1944
Steinbach	Hermann Werner	1906	1943
Steinrückner	Paul	1919	1941
Steinhäuser	Gerhard		
Stingl	Richard Walter	1915	1941
Strassner	Ludwig	1892	1942
Strazdins	Laimonds / Laiponda	1925	1945
Streit	Albert Emil	1897	1945
Stülpner	Heinz Emil Walter	1924	1945
Suchy	Heinrich	1913	1943
Suß	Hans Erich	1910	1944
Tanke	Otto Ewald Wilhelm	1919	1941
Taudt	Werner	1929	1945
Täumel	Arno	1910	1943
Telz	Heini		
Templin	Paul Richard	1907	1943
Terp	Kurt Paul	1908	1943
Theilig	Paul	1883	1943/1944
Thiele	Alfred		1945 (vermisst)
Thiem	Walter Otto	1922	1943
Thieme	Otto		
Tiersch	Erich		1941
Tischendorf	Herbert	1907	1949 noch vermisst
Töpel	Ernst Emil Otto	1902	1943
Töpel	Fritz Hermann	1910	1944
Töpel	Lothar Waldemar		1943
Topf	Hans Erich	1910	1945
Topf	Kurt	1908	1942
Träber	Erich	1921	1944
Träber	Erich Fritz	1922	1942
Träber	Kurt		
Träber	Kurt	1924	1944
Traudt	Werner	1929	1945
Trautmann	Horst Kurt	1925	1945
Triebiger	Kurt	1908	
Triller	Otto	1875	1941
Ulltisch	Alfred		1942
Ulltisch	Heinz-Arthur	1923	1944
Unger	Willy Martin	1907	1943
Unglaub	Kurt Willi Georg	1910	1944
Urlau	Hugo	1905	1942
Vogel	Paul		
Vogt	Otto Paul	1916	1942

Name	Vorname(n)	geboren	gefallen
Voigt	Heinz Wendelin Franz	1918	1942
Vosatko	Heinz Wilhelm	1921	1944
Vosatko	Herbert Walter	1925	1945
Waage	Friedrich (Fritz)	1910	1940
Wachsmuth	Albert Emil	1903	1945
Wachtelborn	Erich	1907	1949 noch vermisst
Wachtelborn	Kurt Max	1921	1942
Wächter	Adolf	1910	1949 noch vermisst
Wagner	Alois	1912	1943
Wagner	Fritz		1944 (vermisst)
Wagner	Fritz	1908	1949 noch vermisst
Wagner	Gerhard	1924	1944
Wagner	Heinz Otto	1921	1945
Wagner	Horst	1926	
Walther	Erich	1904	1949 noch vermisst
Weidehaas	Werner	1919	1942
Weinzierl	Hans Werner	1923	1944
Weiser	Willi	1917	1943/1944
Weiser	Willy	1920	
Weisse	Gerhard Gottlob August	1910	1944
Weihaas	Werner		
Weithase	Georg	1906	1945
Welsch	Peter	1909	1944
Wenzel	Karl Alfred	1913	1945
Werner	Horst	1921	1949 noch vermisst
Werner	Hannchen	1919	1944
Wettermann	Fritz	1911	1941
Wilsdorf	Friedrich	1919	1945
Windisch	Thilo	1911	1943 (vermisst)
Winner	Fritz Albert	1905	1942
Winterstein	Fritz	1908	1949 noch vermisst
Wisser	Richard Wilhelm	1920	1941
Wittig	Erich	1914	1942
Wittig	Helmut(h)	1926	1944
Wöckel	Walter	1894	1945
Wohlfahrt	Udo		
Wolf	Kurt	1914	1944
Wölfel	Alfred	1915	1944
Wolschendorf	Alfred	1911	1941
Wozniak	Marian		1945 (bestattet)
Wunderlich	Gothold	1909	1945 (vermisst)
Wunderlich	Joachim	1920	1943
Wurzbacher	Arno	1908	1945 (vermisst)
Zahn	Friedrich Adolf	1918	1944
Zaunseil	Alfred	1899	
Zermahr	Josef	1919	1945
Zietz	Heinrich	1892	1945 (vermisst)
Ziezold	Hermann		1944
Zillig	Hans Fritz Ernst	1921	1942
Zimmermann	Andreas	1923	1943
Zimmermann	Arnold	1909	1944
Zimmermann	Heinz Paul	1925	1944
Zippel	Erich Otto Ernst Hermann	1907	1945
Zschocke	Johannes	1913	1949 noch vermisst
Zschocke	Rudolf		
Russ. Zwangsarbeiter			
Schewtschuk	Iwan	1904	
Truhikow	Iwan	1925	1944
Wrobel	Magdalene		
Ausländergräber			
Wajtschajtes, geb. Oskolkowa	Efrosinija	1903	1944
Matejewa	Xenia	1905	1943
Makarowa	Lydia	1905	1943
Geruscynska	Sofia		
Zap	Leonara	1944	1944/1945
Kubikoff	Wassily		1945
Bombe	Mania	1944	1944
Wozniak	Maria	1925	1945
Baselitzkaja	Anatoni	1944	1944
Komarowe	Schönja	1944	1944
Lenairon	Bernard	1922	1945
Hryzak	Michaylo	1915	1945
Skiljan	Iwan		1945
Solod	Stephan	1915	1945
Borodavka	Katarina		1944

Advents-, Weihnachts- und Winterzeit in der Bibliothek

Passend zur Weihnachtszeit haben wir für Sie in der Stadtbibliothek Literatur, Musik, Filme und Hörspiele zusammengestellt.

Ratgeber zu festlicher Dekoration, zum Kochen festlicher Menüs, zum Backen und zum Weihnachtsbasteln finden sich ebenso wie Literatur zu traditionellen weihnachtlichen Bräuchen.

Ergänzt wird die Sachliteratur durch bekannte und aktuelle Weihnachtserzählungen für Kinder - auch zum Vorlesen und Erzählen, Weihnachtsfilme für die ganze Familie, heitere Weihnachtsgeschichten für gemütliche Abende, Weihnachtskrimis. Dazu kommen romantischen Liebesgeschichten vor weihnacht-



lichem Hintergrund, Gedichte und Zitate aus Klassikern und zeitgenössische Romane zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie, auch am 27. Dezember 2019 von 12.00 bis 17.00 Uhr!

Tolle Geschenkideen zu Weihnachten

Wenn das Geschenkpapier raschelt, die Augen anfangen zu leuchten und wir eine begeisterte Umarmung bekommen, dann wissen wir: Das Geschenk war ein Volltreffer!

Schenken macht Spaß! Wir machen uns Gedanken über den Geschmack des Beschenkten oder erinnern uns an einen Herzenswunsch. Kurz, wir nehmen uns Zeit für jemanden, der uns wichtig ist. Diese Botschaft steckt in einem Geschenk, sie zaubert uns Wärme ins Herz.

Das Team der TouristInfo im Lutherhaus hat für Sie einen Weihnachtstisch zusammengestellt, auf dem eine besondere Auswahl an Geschenkideen zu finden ist. Ob Bücher, Kalender, Bastel-Sets für Kuscheltiere oder Stickerbögen von Dohloris dem Stadtmaskottchen – in der TouristInfo

gibt es jede Menge schöne Dinge, mit denen Sie Freunde und Familie überraschen können.

Ein schönes Geschenk sind außerdem immer auch gemeinsame Zeit und tolle Erlebnisse. Die TouristInfo ist Vorverkaufsstelle für städtische Veranstaltungen, für Eventim, den TicketShop Thüringen und der Kreissparkasse Saale-Orla, somit können Sie aus einer Vielzahl an Veranstaltung aus der Region oder in ganz Deutschland genau das Richtige für Ihre Lieben buchen. Und eine festliche Ticket-Verpackung finden Sie noch obendrein in unserem Sortiment.

Besuchen Sie uns in der TouristInfo im weihnachtlichen Lutherhaus und lassen Sie sich inspirieren.

Markttage im Januar 2020

An folgenden Dienstagen im Monat Januar 2020 finden auf dem Marktplatz in Neustadt an der Orla Markttage statt:

07.01.2020 Wochenmarkt
14.01.2020 Wochenmarkt
21.01.2020 Wochenmarkt
28.01.2020 Wochenmarkt

Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch.

Erfahrungsgemäß kommen in den Wintermonaten weniger Händler auf den Wochenmarkt nach Neustadt an der Orla. Mit den milden Temperaturen ab März/April wird auch das Markttreiben wieder reger.

M. Icha
Marktmeister

Schließtag im Stadtarchiv

Am **Montag, dem 23.12.2019** bleibt das Stadtarchiv geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich am 27.12.2019 an die Mitarbeiter der TouristInformation im Lutherhaus.

Schwalbe
Kulturamtsleiter

Redaktionstermine des Amtsblattes „Neustädter Kreisbote“

Auch 2020 erscheint das Amtsblatt „Neustädter Kreisbote“ im gewohnten 14-tägigen Rhythmus am Wochenende der geraden Kalenderwochen.

Die erste Ausgabe 2020 erscheint am 11. Januar.

Alle Texte, Manuskripte, Termine und Fotos für den redaktionellen Teil dieser Ausgabe müssen bis spätestens Dienstag, den 31. Dezember, 12.00 Uhr, über das Portal <https://cmsweb.wittich.de> übermittelt werden.

Die künftigen Erscheinungstermine zeigt Ihnen das Portal automatisch an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an r.schwalbe@neustadtanderorla.de oder per Telefon 036481/85122 an das Kulturamt.



Vereinsfördermittel 2020 beantragen

Die Beantragung der Fördermittel für Vereine in den Sparten Sport, Karneval und Sonstiges sowie für Mittel der Kulturarbeit hat gemäß der Föderrichtlinien der Stadt Neustadt an der Orla für das Jahr 2020 bis zum 31. Januar 2020 zu erfolgen.

Bitte reichen Sie die Anträge rechtzeitig und vollständig im Kulturamt der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla ein. Die Anträge erhalten Sie unter www.neustadt-

anderorla.de oder in der TouristInformati-on im Lutherhaus. Die Beantragung kann ausschließlich über das Antragsformular erfolgen. Bitte denken Sie auch an die entsprechenden Anlagen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 036481/85122 zur Verfügung.

Schwalbe
Kulturamtsleiter

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Die nächste Samstags-Sprechzeit im Bürgerbüro der Stadtverwaltung findet am 11.01.2020 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

Weitere Termine:

08.02.2020; 14.03.2020; 04.04.2020;
09.05.2020; 13.06.2020

Oostduinkerke aan Zee

Einladung zum Fünf-Städte-Treffen in unsere Partnerstadt

1. - 4. Mai 2020

Im kommenden Jahr heißt das Reiseziel zum Fünf-Städte-Treffen Oostduinkerke.

Der flämische Urlaubsort gehört zur Gemeinde Koksijde und ist direkt an der Nordsee gelegen. Er hat einen herrlichen kilometerlangen Sandstrand. In Oostduinkerke gibt es die letzten Krabbenfischer zu Pferde, die man bei Ebbe beobachten kann. Die Bewohner leben überwiegend vom Tourismus. Ein weiterer



großer Arbeitgeber ist der Militärflugplatz, der sich auf dem Gebiet der Gemeinde befindet. Rund 8.500 Einwohner zählt der Ort Oostduinkerke, der politisch zu Koksijde gehört. Im Jahr 1999 wurden die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Neustadt (Orla) und Oostduinkerke vertraglich festgelegt.

In einem modernen Reisebus wollen wir vom 1.-4. Mai 2020 in unsere belgische Partnerstadt reisen. Unser Reisegruppe besteht aus Interessierten, Schülern (als Teilnehmern an den Spielen der Jugend) sowie Vertretern der Stadt.

Wir laden herzlich zum Mitreisen ein.

Folgender Reiseverlauf ist angedacht:

Freitag, den 01.05.2020

Früh Abfahrt in Neustadt
Abend Ankunft im belgischen Oostduinkerke

Samstag, den 02.05.2020

Ganztags Veranstaltungen im Rahmen des Fünf-Städte-Treffens
Markt der Möglichkeiten
Individuelle Freizeitgestaltung

Sonntag, den 03.05.2020

Ganztags Fahrt nach Brügge mit reichlich Zeit zur individuellen Verfügung

Eine der sehenswertesten Städte ist die Hauptstadt der belgischen Provinz Westflandern – **Brügge**. Sie gilt unter Kennern als eine der schönsten Städte der Welt und trägt den Beinamen „Venedig des Nordens“. Brügge wurde erstmals im 7. Jahrhundert erwähnt und besitzt seit dem 12. Jahrhundert das Stadtrecht. In ihrer wechselvollen Geschichte haben mehrere europäische Herrscherhäuser in der malerischen Stadt unweit der Nordsee ihre Spuren hinterlassen. Der Stadt ist anzumerken, dass ihre Administration und Einwohner das jahrhundertalte kulturelle Erbe sorgfältig bewahren. Wer Sightseeing mag, wird in Brügge glücklich. Zahlreiche Zeugen der Architektur- und Wirtschaftsgeschichte formen seit dem Mittelalter das Antlitz der Stadt. Kunstliebhaber und Kulturinteressierte kommen in Brügge auf ihre Kosten. Einen besonderen Reiz erfährt die Stadt dadurch, dass Sie ihre Schönheiten zu Land ebenso gut erkunden können wie Sie von den Grachten aus neue Perspektiven entdecken. Das heutige Brügge ist bei aller Idylle und Sammlung geschichtsträchtiger Gebäude eine moderne Großstadt, deren Reiz in ausgefallenen und regionaltypischen Shoppingmöglichkeiten besteht. Schokolade und Pommes frites sind die bekanntesten belgischen Spezialitäten, die in Brügge in höchster Qualität zu finden sind. Auch Liebhaber der feinen Esskultur finden in Flanderns Hauptstadt eine gute Auswahl.



Montag, den 04.05.2020

Früh Rückreise nach Neustadt
Das Programm kann abweichen, Änderungen vorbehalten.

Lust aufs Mitreisen bekommen?

Dann melden Sie bis zum 14.01.2020 im Kulturamt (Tel. 85121) oder kulturamt@neustadtanderorla.de

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla und ihre kulturellen Einrichtungen sind zwischen Weihnachten 2019 und Neujahr 2020 von Dienstag, dem 24. Dezember 2019 bis Mittwoch, dem 1. Januar 2020 geschlossen. Dennoch haben folgende Ämter und Einrichtungen für Sie wie folgt geöffnet:

Bürgerbüro

Freitag, 27.12.2019 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 Montag, 30.12.2019 von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Standesamt

Montag, 30.12.2019 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Touristinformation und Lutherhaus

Donnerstag, 26.12.2019 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag, 27.12.2019 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag, 28.12.2019 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Sonntag, 29.12.2019 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Stadtbibliothek

Freitag, 27.12.2019 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte

Donnerstag, 26.12.2019 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag, 27.12.2019 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag, 28.12.2019 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Sonntag, 29.12.2019 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Alle Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung sind im neuen Jahr ab Donnerstag, den 02. Januar 2020 wieder erreichbar. Wir bitten um Verständnis.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

14. Dezember 2019

Nummer 25/2019

30. Jahrgang

Bekanntmachung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neustadt an der Orla

Der vom Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla in seiner Sitzung am 26.09.2019 mit Feststellungsbeschluss beschlossene Flächennutzungsplan der Stadt Neustadt an der Orla (Beschluss-Nr. SRS/24/02/19) wurde mit Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 21.11.2019 unter dem Aktenzeichen: 310-4621-15021/2019-16075073-FNP-Neustadt an der Orla genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Flächennutzungsplan der Stadt Neustadt an der Orla tritt mit dieser Bekanntmachung nach § 6 Abs. 5 BauGB in Kraft. In der Anlage ist der Flächennutzungsplan dargestellt.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 2, 07806 Neustadt an der Orla zu den Öffnungszeiten

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Neustadt an der Orla geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

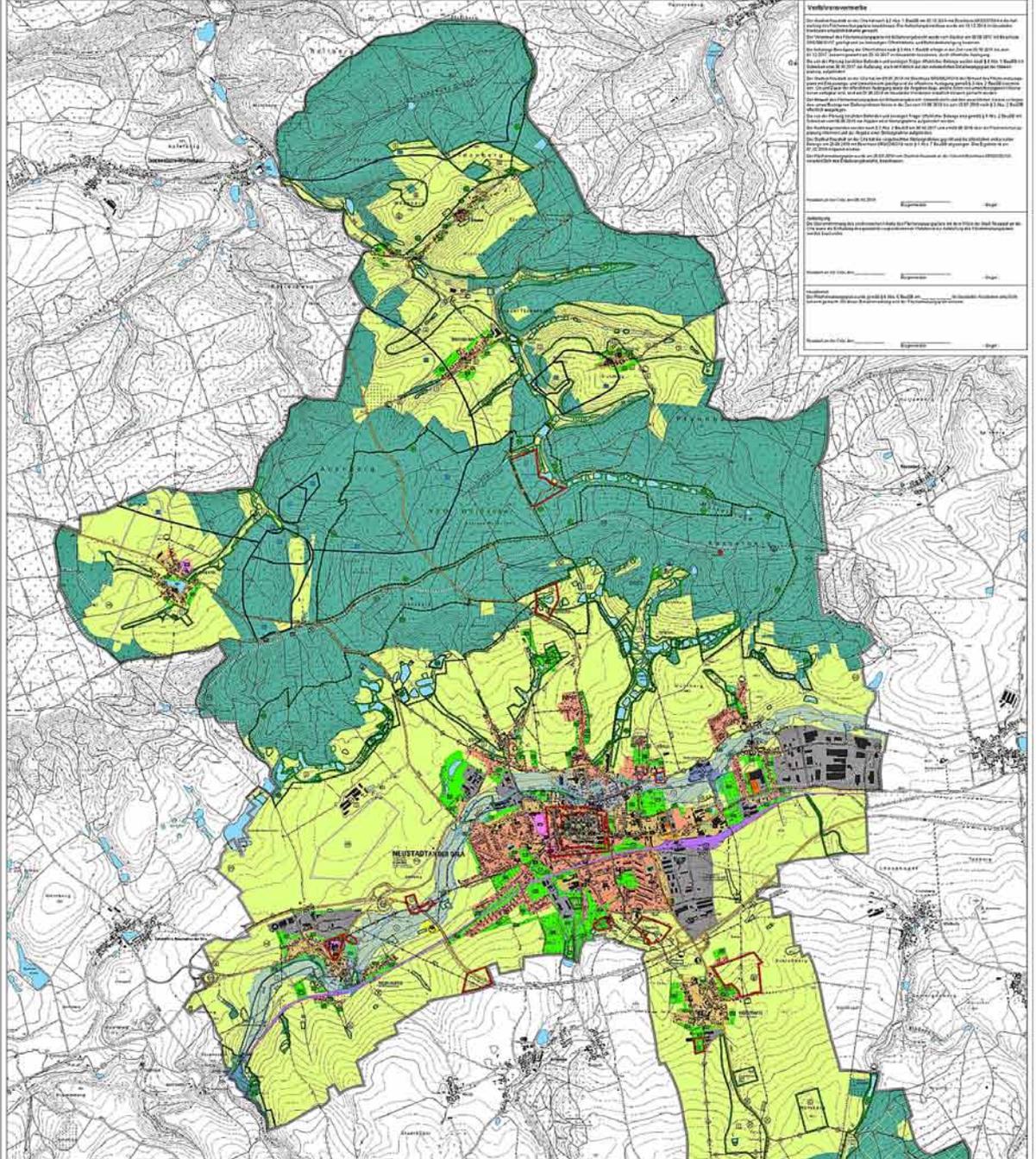
Ist der Flächennutzungsplan unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund dieser erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes gegenüber der Stadt Neustadt an der Orla unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO i.V.m. § 21 Abs. 6 ThürKO).

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann die Verletzung geltend machen (§ 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO i.V.m. § 21 Abs. 6 ThürKO).

R. Weiße
 Bürgermeister

[Den Übersichtsplan hierzu finden Sie auf der nächsten Seite >>](#)

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN - Neustadt an der Orla



Vorbemerkung

Der Flächennutzungsplan ist ein Instrument der Raumplanung, das die Art und Weise, wie das Gebiet der Neustadt an der Orla genutzt werden soll, festlegt. Er ist ein zentraler Bestandteil der kommunalen Planung und dient der Sicherung der öffentlichen Interessen an der Raumordnung und der Entwicklung des Gemeinwesens.

Der Flächennutzungsplan ist ein öffentlich-rechtliches Instrument der Raumplanung, das die Art und Weise, wie das Gebiet der Neustadt an der Orla genutzt werden soll, festlegt. Er ist ein zentraler Bestandteil der kommunalen Planung und dient der Sicherung der öffentlichen Interessen an der Raumordnung und der Entwicklung des Gemeinwesens.

Der Flächennutzungsplan ist ein öffentlich-rechtliches Instrument der Raumplanung, das die Art und Weise, wie das Gebiet der Neustadt an der Orla genutzt werden soll, festlegt. Er ist ein zentraler Bestandteil der kommunalen Planung und dient der Sicherung der öffentlichen Interessen an der Raumordnung und der Entwicklung des Gemeinwesens.

<p>1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 - 4 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wohngebiete (§ 1 Nr. 111 BauVO) Gewerbliche Bezirke (§ 1 Nr. 112 BauVO) Gewerblich-industrielle Bezirke (§ 1 Nr. 113 BauVO) Industriegebiete (§ 1 Nr. 114 BauVO) 	<p>2. Einwirkungen und Anlagen zur Versorgung mit Gas, Strom und Wasser (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Gas Strom Wasser Abwasser Telekommunikation Öffentliche Versorgungsanlagen Öffentliche Verkehrswege Öffentliche Grünanlagen Öffentliche Sportanlagen Öffentliche Anlagen zur Versorgung mit Gas, Strom und Wasser Öffentliche Anlagen zur Abwasserentsorgung Öffentliche Anlagen zur Telekommunikation 	<p>3. Flächen für den öffentlichen Verkehr und für die städtische Hauptverkehrswege (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Städtische Hauptverkehrswege Öffentliche Verkehrswege Öffentliche Grünanlagen Öffentliche Sportanlagen Öffentliche Anlagen zur Versorgung mit Gas, Strom und Wasser Öffentliche Anlagen zur Abwasserentsorgung Öffentliche Anlagen zur Telekommunikation 	<p>4. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Anlagen zur Energieerzeugung, Erhaltung und sonstige Maßnahmen, die dem Gemeinwohl entgegenwirken (§ 5 Abs. 2 Nr. 3, Nr. 4 und Abs. 4 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächen für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Anlagen zur Energieerzeugung, Erhaltung und sonstige Maßnahmen, die dem Gemeinwohl entgegenwirken Abfallentsorgung Abwasserbeseitigung Energieerzeugung Erhaltung Sonstige Maßnahmen, die dem Gemeinwohl entgegenwirken 	<p>5. Landwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaft Forstwirtschaft Landwirtschaftliche Anlagen Forstwirtschaftliche Anlagen Landwirtschaftliche Anlagen zur Abfallentsorgung Forstwirtschaftliche Anlagen zur Abwasserbeseitigung Landwirtschaftliche Anlagen zur Energieerzeugung Forstwirtschaftliche Anlagen zur Erhaltung Landwirtschaftliche Anlagen, die dem Gemeinwohl entgegenwirken Forstwirtschaftliche Anlagen, die dem Gemeinwohl entgegenwirken 	<p>6. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen Grünanlagen Grünanlagen zur Abfallentsorgung Grünanlagen zur Abwasserbeseitigung Grünanlagen zur Energieerzeugung Grünanlagen zur Erhaltung Grünanlagen, die dem Gemeinwohl entgegenwirken Grünanlagen, die dem Gemeinwohl entgegenwirken 	<p>7. Wasserflächen und Flächen für die Wasserversorgung, den Hochwasserschutz und die Pflege von Wasserflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserflächen Flächen für die Wasserversorgung, den Hochwasserschutz und die Pflege von Wasserflächen 	<p>8. Land- und Forstwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaft Forstwirtschaft 	<p>9. Anlagen, Naturerholungsflächen, Grünflächen und Flächen für die Erholung (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Anlagen, Naturerholungsflächen, Grünflächen und Flächen für die Erholung Erholung Naturerholungsflächen Grünflächen Flächen für die Erholung 	<p>10. Sonstige Flächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Sonstige Flächen Sonstige Flächen zur Abfallentsorgung Sonstige Flächen zur Abwasserbeseitigung Sonstige Flächen zur Energieerzeugung Sonstige Flächen zur Erhaltung Sonstige Flächen, die dem Gemeinwohl entgegenwirken Sonstige Flächen, die dem Gemeinwohl entgegenwirken 	<p>11. Verkehrsflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Verkehrsflächen Verkehrsflächen zur Abfallentsorgung Verkehrsflächen zur Abwasserbeseitigung Verkehrsflächen zur Energieerzeugung Verkehrsflächen zur Erhaltung Verkehrsflächen, die dem Gemeinwohl entgegenwirken Verkehrsflächen, die dem Gemeinwohl entgegenwirken 	<p>12. Maßstäbliche Orientierung (§ 5 Abs. 4 und § 6 Satz 1 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Maßstäbliche Orientierung Maßstäbliche Orientierung zur Abfallentsorgung Maßstäbliche Orientierung zur Abwasserbeseitigung Maßstäbliche Orientierung zur Energieerzeugung Maßstäbliche Orientierung zur Erhaltung Maßstäbliche Orientierung, die dem Gemeinwohl entgegenwirken Maßstäbliche Orientierung, die dem Gemeinwohl entgegenwirken 	<p>13. Verkehrsnetze (§ 5 Abs. 4 und § 6 Satz 1 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Verkehrsnetze Verkehrsnetze zur Abfallentsorgung Verkehrsnetze zur Abwasserbeseitigung Verkehrsnetze zur Energieerzeugung Verkehrsnetze zur Erhaltung Verkehrsnetze, die dem Gemeinwohl entgegenwirken Verkehrsnetze, die dem Gemeinwohl entgegenwirken 	<p>Flugpläne (§ 5 Abs. 4 und § 6 Satz 1 BauVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> Flugpläne Flugpläne zur Abfallentsorgung Flugpläne zur Abwasserbeseitigung Flugpläne zur Energieerzeugung Flugpläne zur Erhaltung Flugpläne, die dem Gemeinwohl entgegenwirken Flugpläne, die dem Gemeinwohl entgegenwirken 	<p>Veröffentlichung</p> <p>Der Flächennutzungsplan ist am 25.08.2019 veröffentlicht worden.</p> <p>Verfasser: SEMA PLAN</p> <p>Stand: 25.08.2019</p>
---	--	---	--	---	---	---	--	--	---	---	---	---	---	--

Beschlüsse aus der 2. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 28.10.2019

öffentlicher Teil:

BuUA/14/02/2019

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 1. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 09.09.2019 (öffentlicher Teil).

BuUA/15/02/2019

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphasen 1-9 für die Maßnahme „Frei-
flächengestaltung Q 9“ in Neustadt an der Orla an das Büro für Landschaftsarchitektur Frank Feistel, Barbarossahof 5 in 99092 Erfurt zu einer Angebotssumme in Höhe von 14.753,29 € (brutto), vorbehaltlich der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln.

BuUA/16/02/2019

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Straßenoberflächensanierung im Kreuzungsbereich Arnshaugker Straße - Pößnecker Straße in 07806 Neustadt an der Orla an die Firma STRABAG AG, Naßackerstraße 19, 07381 Pößneck zu einer Angebotssumme von 40.163,73 € (brutto).

nichtöffentlicher Teil

BuUA/17/02/2019

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 38. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 29.04.2019 (nichtöffentlicher Teil).

BuUA/18/02/2019

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 01. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 09.09.2019 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 2. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales am 14.11.2019

öffentlicher Teil:

BKS/10/02/2019

Die Ausschussmitglieder genehmigen die Niederschrift aus der 1. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 29.08.2019 (öffentlicher Teil).

BKS/11/02/2019

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales lehnt einen Zuschuss in Höhe von 3.500,00 € an den Verein Bildungswerk Blitz e.V. zur Deckung von Betriebskosten für den Betrieb des Jugendzentrums „Am Gamsenteich“ ab.

BKS/12/02/2019

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an den SV „Blau-Weiß '90“ e.V. Neustadt (Orla) für die Durchführung eines Hallen-Fußball-Nachwuchsturnier am 13.-15. Dezember 2019 in Höhe von 500,00 €.

BKS/13/02/2019

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an die Freunde und Förderer der Grundschule Neunhofen e.V. für die Anschaffung zweier Outdoor-Tischtennisplatten in Höhe von 400,00 €.

BKS/14/02/2019

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Ummwidmung von Fördermitteln des TSV „Germania 1887“ e.V. in Höhe von 500,00 € gemäß Beschluss BKS/04/01/2019.

nichtöffentlicher Teil:

BKS/15/02/2019

Die Ausschussmitglieder genehmigen die Niederschrift aus der 1. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 29.08.2019 (nichtöffentlicher Teil).

Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla findet **am Dienstag, 7. Januar 2020**, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, statt.

>>> Ende des amtlichen Teiles <<<

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 30. November 2019 bis zum 13. Dezember 2019 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Herrn Berndt Matthey,
Straße des Friedens 1, 04.12.2019
Frau Helga Grell,
Am Oberen Gries 3, 05.12.2019
Herrn Manfred Könnicke,
Straße des Friedens 11, 10.12.2019

zum 80. Geburtstag

Frau Gudrun Kindler,
Leonhard-Frank-Str. 1, 30.11.2019
Frau Leontine Warnken,
Am Gries 29, 02.12.2019
Frau Christa Hasenheit,
Goethestr. 22, 04.12.2019
Frau Brunhild Gumpert,
Goethestr. 13, 09.12.2019
Frau Edeltraut Büttner,
Willy-Dolge-Weg 10, 12.12.2019

zum 85. Geburtstag

Frau Annelore Ginski,
Thomas-Müntzer-Str. 44, 05.12.2019
Frau Irene Holm,
Pößnecker Str. 43, 05.12.2019

In Lichtenau

zum 75. Geburtstag
Frau Dagmar Hempel,
Im Dorf 14, 05.12.2019
Frau Anita Ziezold,
Kahlaer Str. 14, 06.12.2019

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Waltraud Schumann geb. Riedel, zuletzt wohnhaft in Linda bei Neustadt an der Orla-Köthnitz, ist im Alter von 92 Jahren am 22.11.2019 verstorben.

Paul Peißker, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Breitenhain, ist im Alter von 89 Jahren am 27.11.2019 verstorben.

Gerhard Heyne, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 61 Jahren am 29.11.2019 verstorben.

Herbert Hochstein, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 85 Jahren am 01.12.2019 verstorben.

Klaus Wehrstedt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 79 Jahren am 01.12.2019 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Ausstellungseröffnung „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“

Bis auf den letzten Platz war der Neustädter Rathaussaal am Donnerstagabend, den 21. November 2019, besetzt. Etwa 130 Interessierte hatten sich auf den Weg gemacht, um bei der feierlichen Eröffnung der neuesten Ausstellung „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“ des Museums für Stadtgeschichte dabei zu sein.

Nachdem fast alle Gäste einen Sitzplatz gefunden hatten, begrüßte Bürgermeister Ralf Weiße das Publikum mit einleitenden Worten zur Rolle der Neustädter Maler, welche neben den Tuchmachern und Gerbern einen bedeutenden Platz in der Geschichte des Neustädter Handwerks einnehmen. Zu wirtschaftlicher Blüte gelangte Neustadt bereits im Mittelalter durch ein florierendes Tuchmacher- und Gerberhandwerk. Im ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert kam mit den verschiedenen Malermeistern und deren Werkstätten ein weiteres bedeutsames Handwerk hinzu. Das Handwerk der Maler etablierte sich in der Stadt neben der Beschäftigung als Hobby vor allem aber auch als Beruf oder zum Nebenerwerb. So engagierten die bekannten Karussellfabriken Neustadts wie die Firma Friedrich Heyn oder die Firmen Karl Müller, Carl Alexander Schulze, Alfred Poeppig und Josef

Hübner neben Schlossern, Zimmerleuten oder Holzschnitzern natürlich auch Maler, die die kunstvollen Karusselle verzierten. Fast alle Maler hatten in der Stadt um die vergangene Jahrhundertwende zudem ihre eigenen Geschäfte und Werkstätten für Dekorationsmalerei und arbeiteten als Stubenmaler. Bis zum Jahr 1938 stieg die Zahl der selbstständigen Dekorationsmaler auf 18. Viele der Berufsmaler aus jener Zeit hegten zudem künstlerische Ambitionen. So ist es nicht verwunderlich, dass viele Neustädter noch heute Werke aus der Hand jener Maler bei sich zuhause wiederfinden. Denn die „Handwerkermaler“ um Alfred und Karl Patzer, Eduard und Alfred Broders, Alex Prehl, Leonhard Telz, Albert Kielblock und Otto Naumann verkauften auch ihre Bilder in ihren Geschäften der Neustädter Innenstadt.

Prof. Dr. Werner Greiling erinnerte sich in seiner Rede anlässlich der Ausstellungseröffnung, wie er als Junge vor dem Schaufenster der Orlagasse 27 stand, dort wo Albert Kielblock einst seine neuesten Werke ausstellte. Greiling verwies mit einem Augenzwinkern auf das Künstlerviertel in der Orlagasse, sozusagen dem „Montmartre von Neustadt (Orla)“, denn auch das Wohn- und Geschäftshaus der Familie Broders befand sich in der di-

rekten Nachbarschaft. Die Maler selbst, welche Gegenstand der Ausstellung sind, thematisierte Klaus Broders, der Kurator der Ausstellung, in seiner Rede. Er erzählt aus dem Leben seiner eigenen Malerfamilie, erzählte vom Alltag, wie sich sein Urgroß- und Großvater mit den Kollegen bei schlechter Auftragslage in die Arbeit reinteilten, oder was ein normales Wohnhaus von dem eines Malers unterschied. Bernd Rolle vom Vopelius Verlag Jena hatte im Anschluss die Ehre, den 143seitigen Ausstellungskatalog „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“, herausgegeben von Klaus Broders, Werner Greiling und Ronny Schwalbe, der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Katalog zur Ausstellung ist derzeit, neben dem Buchhandel, auch im Museum für Stadtgeschichte und in der TouristInfo im Lutherhaus zu einem Preis von 19,80 € erhältlich. Er bildet eine umfangreiche Sammlung der Werke der Neustädter Maler ab, die für die Ausstellung zum Teil angekauft, aber vor allem von privaten Leihgebern bereitgestellt wurden und gewährt somit einen Einblick die Entwicklung des traditionellen Malerhandwerks von etwa 1900 bis 1950. Für einen feierlichen und unterhaltsamen Rahmen sorgten die Neustädter Musiker der Gruppe „Eulenspiegel“ unter anderem



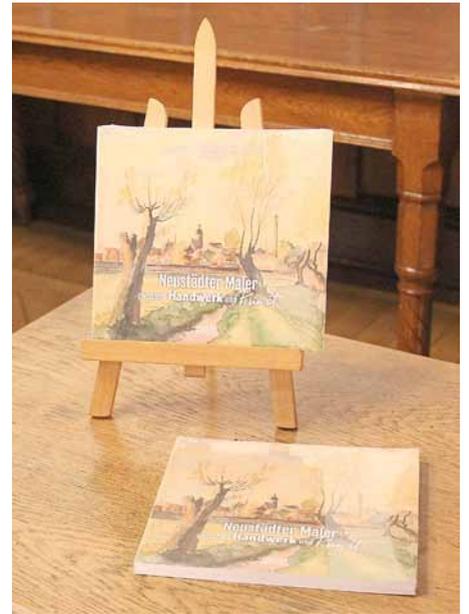
Besucher im Säulensaal des Museums für Stadtgeschichte



Der Kurator Klaus Broders



Blick in eine Malerwerkstatt



Ausstellungskatalog „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“

mit dem Lied über die „Gesellenwoche“. Im Anschluss an die feierliche Eröffnung im Rathaussaal lud Klaus Broders alle Gäste zu einem gemeinsamen Besuch der Ausstellung im Museum für Stadtgeschichte ein. Bei einem Begrüßungsgläschen Sekt, welches die ehrenamtlichen Helferinnen der Museumsgruppe vorbereitet hatten, wurde gemeinsam ein erster Blick in den Säulensaal und das Obergeschoss des Hauses geworfen. Viele der Gäste bewunderten die große Vielfalt der

Werke und die beträchtliche Bandbreite an Techniken und Qualitäten, welche die acht Künstler hervorbrachten und welche nun bis zum 05. März 2020 im Museum zu sehen sein werden. Neben Gemälden, Zeichnungen und Skizzen wird des Weiteren das Leben und Wirken der einzelnen Künstler dargestellt und selbst die Szenerie einer Malerwerkstatt wird in den Räumen des Museums lebendig. Kommen Sie also vorbei, schauen Sie selbst, was die Künstler vor fast einem

Jahrhundert inspiriert hat, sehen Sie Neustadt durch ihre Augen und tauchen Sie ein, in die vielen spannenden Motive, welche die Neustädter „Handwerker-maler“ außerdem schufen. Für Interessierte wird überdies am Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 18.00 Uhr, zur zweiten Kuratorführung mit Klaus Broders eingeladen. Karten für die Führung sind in der Touristinformation im Lutherhaus zu einem Preis von 6,00 bzw. 4,00 Euro (ermäßigt) erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirche

3. Advent, 15.12.2019

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche

Montag, 23.12.2019

11.25 Uhr Neustadt, Bahnhofsvorplatz, Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem

Heiligabend, 24.12.2019

14.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
 14.30 Uhr Burgwitz, Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
 15.00 Uhr Molbitz, Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
 15.30 Uhr Kospoda, Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
 15.30 Uhr Weira, Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
 17.00 Uhr Moderwitz, Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
 17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Christvesper mit Krippenspiel
 23.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Christnacht

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2019

10.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Weihnachtsgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2019

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Familiengottesdienst mit Gospelchor

Silvester, 31.12.2019

16.00 Uhr Neustadt, kath. Kirche, Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahresabend

Neujahr, 01.01.2020

15.30 Uhr Molbitz, Kirche, m.A.
 17.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Neujahrsgottesdienst

2. Sonntag nach Weihnachten, 05.01.2020

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche

1. Sonntag nach Epiphania, 12.01.2020

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche

Kath. Kirche

Freitag, 13.12.

07.00 Uhr Roratesmesse in Neustadt, anschl. gem. Frühstück

- 3. Advent (Gaudete) -

Samstag, 14.12.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis
 17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 15.12.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Beichtgelegenheit vor Weihnachten:

Donnerstag, 19.12.

16.00 - in Neustadt bei Pfr. Schellenberg

17.00 Uhr

(Schülerbeichte bei Pfr. Ciopcia in Neustadt nach Vereinbarung)

Freitag, 20.12.

07.00 Uhr Roratemesse in Neustadt, anschl. gem. Frühstück

- 4. Advent -

Samstag, 21.12.

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

17.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 22.12.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

- Heiligabend -

Dienstag, 24.12.

15.00 Uhr Hl. Messe in Auma

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

22.00 Uhr Christmette in Neustadt

- Weihnachtstag / Hochfest der Geburt des Herrn -

Mittwoch, 25.12.

08.30 Uhr Hl. Messe in Auma

10.30 Uhr Hochamt mit Krippenspiel in Neustadt

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

- hl. Stephanus / 2. Weihnachtstag -

Donnerstag, 26.12.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

- Fest der heiligen Familie -

Samstag, 28.12.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

17.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 29.12.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

- Silvester -

Dienstag, 31.12.

16.00 Uhr Ökum. Jahresschlussandacht in der Kath. Kirche Neustadt

- Hochfest der Gottesmutter / Neujahr -

Mittwoch, 01.01.

17.00 Uhr Hochamt in Neustadt

- Hochfest Erscheinung des Herrn -

Samstag, 04.01.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 05.01.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

- Fest Taufe des Herrn -

Samstag, 11.01.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 12.01.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Aus den Kirchengemeinden

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Dienstag, 17.12.2019

09.30 Uhr Gemeindefrühstück

Dienstag, 07.01.2020

09.30 Uhr Gemeindefrühstück

11.00 Uhr Besuchskreis

Kinderangebote (außer in den Ferien)

im evang. Gemeindehaus

Jeden Dienstag im Dezember 15.30 Krippenspielprobe ab Januar (außer Ferien)

15.30 Uhr Neustadt, **Kinderstunde**, 1.-6. Klasse (m. Hr. Reinsch)

16.30 Uhr Neustadt, **Kinderchor** (m. Hr. Bars)

Donnerstag, 09.01.2020

16.00 Uhr Neustadt, **Kindergartengruppe**

Kirchenmusik

Montag

16.30 Uhr Gitarre, Anfänger, Kinder, Jugendliche und Erwachsene (außer in den Ferien)

Dienstag

Kinderchor im Rahmen der Krippenspielprobe, s. oben

19.30 Uhr Gospelchor (*gerade Woche Gemeindehaus Neustadt, ungerade Woche Gemeindezentrum Triptis*)

Mittwoch

19.30 Uhr Kantorei

Freitag

14.30 Uhr Musizierkreis

16.00 Uhr Jungbläser

17.30 Uhr Posaunenchor

Ein Dankeschön aus der Kirchengemeinde Neunhofen

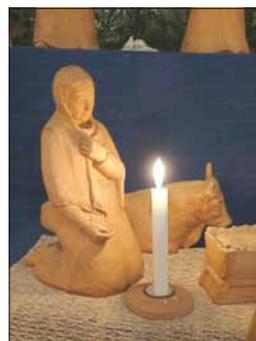
Im Herbst fand in der Kirche Neunhofen spontan ein Benefizkonzert zur Erhaltung der historischen Kirche St. Simon und Judas statt. Der Neunhofener Einwohner und Mitglied des Gospelchores, Hans Partheymüller, organisierte und koordinierte das Konzert mit „Something Red“. Eine volle Kirche und 580 € Kollekte zur Erhaltung der Kirche waren eine hervorragende Belohnung für das Engagement des Chores!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Gospelchor „Something Red“ und den Organisator der Veranstaltung, Herrn Partheymüller, von den Kirchenältesten aus Neunhofen!



Die historische Kirche „St. Simon und Judas“ in Neunhofen
Foto: Ellen Tietz

Das Friedenslicht aus Bethlehem



Einer langjährigen Tradition zufolge wird am Tag vor Heiligabend das Friedenslicht, in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet, mit dem Flugzeug nach Mitteleuropa gebracht und auch in ganz Thüringen verteilt. Viele Menschen nehmen dieses Licht an zentralen Punkten in Empfang und bringen es zu den Menschen in die Häuser. So kann das Licht aus Bethlehem als Botschafter des Friedens in alle Wohnungen einziehen.

Wer Interesse hat dabeizusein, der findet sich am 23.12.2019 um 11.15 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Neustadt ein. Um 11.25 Uhr trifft dort das Friedenslicht mit unserer Kreisjugendreferentin Astrid Geisler ein. Um diese Flamme sicher nach Hause zu transportieren, können Sturmlaternen mit Kerzenöl oder winddichte Laternen mitgebracht werden.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Kreisboten eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr 2020.

Bleiben Sie behütet!

Die Mitarbeiter des evangelischen Pfarramtes Neustadt (Orla)

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Ankunftszeiten des ORF-Friedenslichts aus Bethlehem am 23.12.19:

11.25 Uhr Neustadt, Bahnhofsvorplatz

Krankenkommunion:

Dienstag, 07.01.

vormittags Triptis und Auma

Donnerstag, 09.01.

vormittags Neustadt / nachmittags Dörfer

Religionsunterricht Klasse 1 - 4:

Dienstag, 14.01.

13.00 - 14.30 Uhr

in der Schillerschule Neustadt

Religionsunterricht Klasse 5 - 10:

Montag, 06.01.

14.30 - 16.00 Uhr

(Sternsingeraktion in Neustadt)

Sternsinger:

Samstag, 04.01.

ab 09.30 Uhr Besuch der Privathaushalte /

Treffpunkt Pfarrhaus Neustadt

Montag 06.01.

ab 14.30 Uhr Besuch der Geschäfte in der Stadt /

Treffpunkt Marktplatz Neustadt

Erstkommunionvorbereitung:

Samstag 11.01.

09.30 - 12.30 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Seniorenachmittag:

Dienstag, 07.01.

14.00 Uhr Seniorenmesse in Neustadt,

anschließend Seniorenachmittag

Kindergärten und Schulen

Volleyballer verpassen Turniersieg in Schleiz nur knapp

Die Schulauswahl der AWO Schloss-Schule in der Spielsportart Volleyball verpasste am 26.11. in der Böttgerturnhalle in Schleiz den Turniersieg denkbar unglücklich. Die Mannschaft um Kapitän Ashley Wagner zeigte sich spielerisch konzentriert und nervenstark. So gelang der Mannschaft der WK IV im Dreimannfeld gleich ein Auftaktsieg gegen das Gymnasium aus Pößneck, obwohl gleich der erste Satz an den Gegner ging. So sicherten sich die Spieler aus den Klassen sechs und sieben den zweiten Satz sowie den Ti-break. Gleiches galt dann gegen die Montessori-Schule aus Bad Lobenstein. Auch die Goetheschule aus Schleiz konnten die Schüler der Schlossschule bezwingen. Mit 25:23 und 27:25 entwickelte sich gegen die Schleizer Regelschüler ein wahrer Kri-

mi. Doch mit starken Aufschlägen konnte Rumo Müller ein ums andere Mal ausgleichen oder die Führung ausbauen. Vincent Töpsch steigerte sich im Angriffsspiel und stellte im Laufe der Spiele die gegnerische Annahme vor erhebliche Probleme. Ludwig Schwabe gab keinen Ball verloren und fügte sich wie auch Adar Yigit in ein gutes Team ein. Im letzten Spiel kam es leider wie es ein schlechtes Drehbuch schreiben muss. Unsere Spieler hatten ihre Nerven nicht im Griff und scheinbar etwas Respekt zu gewinnen. Einfache Fehler im Aufbau sowie der Annahme waren die Folge gegen das Team aus Hirschberg. Da halfen auch die nach wie vor gut gestellten Bälle von Ashley Wagner nicht aus. Der erste Satz schien schon verloren, da kämpften sich unsere Jungs von 20:24 wieder her-

an, um dann doch 25:27 zu verlieren. In der Folge ging der zweite Satz leider auch nicht nach Neustadt. Nun musste man schauen wie die anderen Teams gespielt hatten. Mit den bereits bezwungenen Pößneckern blieb ein Team übrig, welches auch sechs Punkte verzeichnen konnte. Nach einem Satzverhältnis von 7:3 gegenüber unserem von 6:4 ging der Turniersieg schließlich nach Pößneck.

So geht unsere Gratulation an einen fairen Sieger. Unser Team kann stolz auf sich sein. Die fünf Spieler haben sich gegenseitig angefeuert und füreinander gekämpft.

Kerstin Dietzel

„Jenseits der blauen Grenze“ – ein Thema für das Geraer Puppentheater?

Vor 30 Jahren ist die innerdeutsche Mauer zwischen DDR und BRD gefallen. Deshalb wurden viele Fluchtgeschichten aufgearbeitet und zum Teil auch künstlerisch provokant wiedergegeben. Bereits im Jahr 2015 veröffentlichte die Autorin Dorit Linke ihren für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierten und auf einer wahren Geschichte beruhenden Roman „Jenseits der blauen Grenze“. Am 13. November 2019 besuchten wir, die elften Klassen des Orlatal-Gymnasiums, die als Theaterprojekt inszenierte Aufführung im Puppentheater Gera unter der Regie von Marie Brettschneider.

Raffiniert und mit minimalistischen Mitteln und Kulissen entführten uns die Schauspieler Tanja Wehling und Tobias Weisheit in den Alltag der Jugend in den 1980er Jahren der DDR. Mal agierten sie selbst als die Hauptfiguren, mal liehen sie ihre Stimmen detailreichen Handpuppen und erzählten eine emotionale Geschichte von Freundschaft, Problemen und dem Wunsch, der DDR zu entkommen.

Im direkten Vergleich mit unserem Alltag haben wir sowohl grundlegende Unterschiede, aber auch gewisse Gemeinsamkeiten feststellen können. Die Flucht aus der DDR von zwei Teenagern über

die Ostsee und die Tatsache, dass dabei einer von ihnen umgekommen ist, hat uns sehr berührt. Für die Freiheit solch ein Risiko einzugehen, können wir uns heute gar nicht mehr vorstellen. Diese tragischen Erlebnisse der beiden Jugendlichen hinterließen einen unbeschreiblichen Eindruck, den wir erst verarbeiten müssen.

*Theresa Meinhold und Carlo Engler
DE-Kurs Klasse 11
des Orlatal-Gymnasiums*

Kreativer Wandertag mit Bühnenshow



1. Platz - Klasse 8b

Im September führte uns der traditionelle Schulwandertag nach Wolfersdorf. Auf verschiedenen Wegen durchstreiften die 5. - 11. Klassen den Wald in Richtung Wolfersdorf. Dabei hatten sie wichtige Aufgaben zu erfüllen. Einerseits sollten die Schüler*innen ein originelles Klassenfoto aufnehmen, welches sie als Klassengemeinschaft darstellt. Andererseits war spielerisches und darstellendes Talent ge-

fragt, denn die einzelnen Klassen mussten verschiedene Szenen einer Klassenfahrt darstellen oder etwas zum Thema dichten bzw. singen. Nach der Präsentation wurden sie von der Schulgemeinschaft bewertet.

Für das leibliche Wohl sorgten die Zwölftklässler, die vor Ort Kuchen, Waffeln und Muffins verkauften.

Nachdem die Klassenfotos eingesandt und bewertet wurden, stehen die Sieger fest. Mit Hilfe des Fördervereins können die besten drei Klassen geehrt werden. Insgesamt erlebten die Schüler*innen einen erlebnisreichen Tag, an dem sie sich als Klassen- und Schulgemeinschaft auf eine andere Art kennenlernten.

Sabine Seiferth



2. Platz - Klasse 5b



3. Platz - Klasse 9b

Vereine und Verbände

November-Judo des Budo-SV NIPPON Schleiz

Der November 2019 hielt für die Judokas des Budo-SV Nippon mit fünf Terminen im Kalender jede Menge Aktivitäten parat. Los gings am 9.11. in Auma mit dem „Pokal der Stadt“. In der Jugendaltersklasse u16 erkämpften Helen Mittig und Jonas Theuner im Feld der 140 Kämpfer Silbermedaillen. Bronze ging an Jeremy Theuner.



Zeitgleich nahmen Anne und Maik Beyer an der ersten Thüringer Kata-Landesmeisterschaft in Gotha teil. In der Demonstration im Stand konnten sie einen guten zweiten Rang belegen. Am darauffolgenden Tag ging es für Dennis Lengert in Auma in der Altersklasse u10 zur Sache. Nach drei Ippon-Siegen ging es im Finale nochmal ordentlich zur Sache. Mit einer hoch verdienten Silbermedaille schloss Dennis das Turnier ab. Eine Woche später führte der Weg zum 34. Herbstturnier des SV 1990 Ebersdorf und damit zum dienstältesten Turnier des Saale-Orla-Kreises. Neun Judokas vom Budo-SV stellten sich der Herausforderung. Am Ende wurde es für die unsere Judo-Sportler ein Traumergebnis mit sechsmal Gold, zweimal Silber

und einmal Bronze. Doch schön der Reihe nach: Ein an diesem Tag ungestümer Janick Stahl, gewann in lange nicht mehr gesehener Manier Kampf 1 und 2 und stand im Finale. Kräftezehrend ging es lange hin und her. Ein Blitzangriff mit Schulterwurf brachte dem Lichtenauer vom Budo-SV schließlich den entscheidenden Punkt für Gold. Bilal Artchakov erging es ähnlich. Nach zwei souveränen Vorrundenkämpfen folgte schließlich ein langes Finale und Gold. Der zehnjährige wurde zudem für seine Leistung am Ende mit dem Pokal für den „Besten Techniker“ geehrt. Dennis Lengert, Maximilian Beyer und Nali Kilkawi steuerten mit ihren IPPON-Siegen drei weitere Gold-Plaketten bei. Vitus Müller, der das Turnier in Auma verletzungsbedingt auslassen musste, war in Remptendorf wieder voll bei der Sache. Nach zwei kurzen Auftritten erkämpfte auch er souveränes Gold. Sophia Rätke startete mit einem Sieg, verlor aber das Finale und bekam Silber überreicht. Die beiden Wettkampfneulinge Sarah Zimmermann und Gustav Schulz schlossen mit Silber und Bronze ihre Kämpfe ab. Eine Woche später trafen acht unserer Sportler, die den Verein in Eisenach beim 23. Wartburgpokal vertraten auf ein deutlich höheres Wettkampfniveau. Mit 530 Startern aus sechs Bundesländern und Tschechien lag die Teilnehmerzahl fast 10 mal höher als beim lokalen Anfängerturnier in Remptendorf. Für Maximilian Beyer, Dennis Lengert, Bilal Artcha-

kov und Magomed Artchakov wurde die Teilnahme früh beendet und dennoch ein wichtiger Meilenstein in der sportlichen Reife und persönlichen Entwicklung. Vitus Müller, der die Wucht des Turniers bereits vor zwei Jahren kennenlernen durfte, startete mit einem Auftaktsieg. In Kampf zwei bezwang er einen „alten Bekannten“ mit Wurf und Festhalte. Trotz Rückstandes behielt der Schleizer am Ende die Oberhand und gewann mit Ippon den Einzug ins Finale. Mit einer harterkämpften Silbermedaille bestätigte Vitus, mit seinen neun Jahren, eine eindrucksvolle Wettkampfbilanz. Für die nächste Medaille des Budo-SV sorgte Nali Kilkawi, eine kleine Syrerin. So entschied erst eine schnelle Reaktion der Gegnerin im Finale das der Pokal verloren aber Silber gewonnen war. Am späten Nachmittag kamen die „Großen“ zum Einsatz. Helen Mittig und Rukman Artchakov kämpften in der Altersklasse U18. Am Ende gehörten beide zum Silber-Quartett der Budo-SV Kämpfer.

Ronny Müller



FSV Tramps Revival e. V. gewinnt 22. Justiz-Cup in der Geraer Panndorfhalle

Die Freizeitkicker des FSV Tramps nahmen in diesem Jahr zum neunten Mal am Turnier des SV Justiz Gera teil. Nach erspielten dritten Plätzen in den Jahren 2017 und 2018 gelang nun endlich der große Coup. Mit Siegen gegen den FC Sangerhausen (2:0), SV Justiz II (3:0) und SG Cottbus-Sielow (2:2, 3:2) wurde im Finale der SV Justiz 1 mit einem 1:0 Sieg aus dem Turnier gekickt. Die sehr gute Mannschaftsleistung wurde mit den Auszeichnungen als bester Spieler für Georg Zeth und bester Torhüter für Daniel Höhnl untermauert. Weitere Teilnehmer waren: Yveth Planz, Enrico Klose, Bernd Pechmann, Uwe Degenkolb, Roy Meißgeier und Volker Schmidt.



Nächster Saisonhöhepunkt: 16. Weihnachtsturnier des FSV Tramps um den Wanderpokal des Vereins am 27.12.2019, ab 16.00 Uhr in der Sport- und Festhalle Neustadt, mit Teilnehmern aus Gera, Hermsdorf, Ilmenau, Kahla und Zollhaus.
Für Interessierte nachfolgend die Trainingszeiten Fußball:
 Jeweils donnerstags 19.00 - 21.00 Uhr, 01.05. bis 30.11 in der Sport- und Festhalle Neustadt, übrige Zeiten, Sporthalle Goethestraße.

Kontakt:
info@versorgungstechnik-schmidt.de

Der Vorstand

Aktuelle Aktivitäten des Neustädter Mal- und Zeichenzirkel e. V.

Nachdem Ende Juni die XXIII. Kunstausstellung des Neustädter Mal- und Zeichenzirkels mit guter Resonanz zu Ende gegangen ist, waren die Mitglieder auch danach an vielen Stellen aktiv. So stellten Henry Scheibe und Wolfgang Riedel eine Fotodokumentation über Sarajevo, sowie Bilder mit verschiedenen Motiven und in unterschiedlichen Techniken in der Rentenversicherungsstelle in Gera aus. 18 Werke von Jürgen Klauder sind noch bis Ende des Jahres in der Raiffeisenbank in Schleiz zu sehen.

Im Sommer wurde häufig im Freien gearbeitet und zum Beispiel mehrmals der Pfarrgarten in Döhlen bei Auma aufgesucht, um dort Motive zu Papier zu bringen.

Im September fand eine einwöchige Studienreise nach Naumburg und Umgebung

statt. Bei einer Schifffahrt und dem Besuch diverser Burgen und Museen gab es viel Wissenswertes zu erfahren. Unterwegs entstanden Skizzen von Landschaft und Gebäuden. Diese dienen als Grundlage für Bilder, die jetzt im Atelier in Lichtenau entstehen.

In der Dauerausstellung im Pflegeheim der Diakonie in Neustadt an der Orla wurden im September die Bilder gewechselt. In den nächsten Wochen werden dann auch die Bilder in folgenden Galerien gewechselt: Treukontax, Wohnring AG, Raiffeisenbank Neustadt an der Orla, in einem Steuerbüro in Pößneck und in einer Zahnarztpraxis in Ilmenau.

Im Oktober konnten sich die Mitglieder des Vereins über neue Schränke im Atelier freuen. So hat nun jedes der momentan 18 Mitglieder die Möglichkeit, persönli-

che Zeichenmaterialien in einem eigenen Fach unterzubringen.

Desweiteren ist zu erwähnen, dass seit Anfang Oktober der Kunstkalender des Vereins für 2020 in verschiedenen Geschäften und Einrichtungen in Neustadt an der Orla, Pößneck und Schleiz für 15,00 € pro Stück erworben werden kann. Zu sehen sind diesmal auf den zwölf Monatsblättern Stillleben und Landschaftsmotive. Momentan bringen die Zirkelmitglieder noch Eindrücke der Studienreise oder von privaten Urlaubsreisen in unterschiedlichen Maltechniken zu Papier. In den Wintermonaten soll dann als gemeinsames Thema das Porträtmalen bearbeitet werden.



Sabine Laußmann und Ines Güntherodt beim Einräumen ihrer Fächer



Der neue Kalender des Vereins für 2020

Auf der Suche nach Neustädter Sportgeschichte

In den letzten Wochen hat sich eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, deren Ziel es ist, eine Chronik über die sportliche Vereinsgeschichte in Neustadt und der angrenzenden Dörfer und Gemeinden zu erstellen.

In Zusammenarbeit mit ehemaligen und aktiven Sportfreunden wollen wir Höhepunkte und wichtige Ereignisse erzählen, aber auch die früheren - und heutigen Sportstätten anschaulich aufbereiten. Das Endergebnis soll alle Sportarten, die es in Neustadt gibt oder gab, möglichst vollständig, beinhalten.

Deshalb suchen wir Sie!

Schon heute ist eine beachtlicher Fundus an Materialien zusammengetragen, aber wir benötigen weitere Bilder, Texte und Zeitzeugen,

welche uns helfen die weißen Seiten der Sportchronik zu füllen.

Die Vereinsgeschichte des Sports begann in Neustadt 1860 mit der Gründung des 1. Turnvereins. Wer hat noch Informationen über die Anfangszeit des Sports bis zur Gründung der DDR?

Wer weiß noch etwas über Gewichtheben, Feldhockey und Popymnastik in den 70er Jahren?

Wo gab es Sportplätze, Turnhallen oder Kegelbahnen?

Außerdem interessieren wir uns für den Fußball in Moderwitz und Arnshaugk,

Tischtennis in Molbitz und Skispringen unterhalb der Heinrichsruhe. Vielleicht liegen Ihnen hierzu Informationen, oder einfach Fotos vor. Informationen schicken Sie bitte per e-mail an Chronik2020@gmx.de oder wenden Sie sich telefonisch an Anke Staps unter 036481/50049.

Wir sind gespannt auf Ihre Sportgeschichten und Bilder - vielen Dank.

Bert Rosenbusch
Vorstand SV Blau-Weiß '90



Thür. Landesmeisterschaften im Crosslauf

Bei bestem Herbstwetter ging die letzte Freiluftveranstaltung, Thüringer Landesmeisterschaften der Altersklasse 10 bis Senioren und offene Westthüringer Bestenkämpfe in Cross AK 8/9, in diesem Jahr in Ohrdruf zu Ende. Circa 320 Läufer aus ganz Thüringen waren am Start. Dabei erzielten unsere Athleten des TSV „Germania 1887“ Neustadt (Orla) sehr gute Ergebnisse. In der Ak 8/9 m/w über 1 km waren Maximilian Wöllner, Theresa Weiser und Amelie Broßmann am Start. Sie hatten in ihren Läufen über 9 Konkurrenten. Im Zieleinlauf erreichten Maximilian und Amelie, beide den 5. Platz. (05:15 min.) (05:25 min.) Theresa lief auf den dritten Platz. (05:40 min.) In der Ak 11w musste sich Amelie Broßmann mit 33 Sportlerinnen messen. Am Ende erreichte sie ebenfalls den dritten Platz, in einer Zeit von 05:00 min. Florian Kämmerle, Fritz Gruner und Lukas Wöllner AK 11 m mussten auch die 1 km Strecke mit 28 Startern bewältigen. Lukas lief als Sechster (04:41 min.), Florian als Sechzehnter (05:05 min.) und Fritz als Neunzehnter (05:10 min.) ein. In der



Teilnehmer/innen des TSV Germania

Mannschaftswertung kamen die drei Athleten auf den 3. Platz in einer Gesamtzeit von 14:57 min. Im Erwachsenenbereich starteten bei den Frauen über 4 km Janine Thurau und Katja Pörsch. Beide wurden in ihrer Ak W 40/ W 35 Zweite (20:47 min.) (24:21 min.). Gunter Schudeja Ak M 45 und Jürgen Gläser Ak M 60 kamen nach 6 km im Ziel als Zweiter (24.07 min.) bzw. Dritter (37:45 min.) an. Es war für alle ein super Crosslauf.

Erhard Wachtelborn

Weihnachtsbaum für Groß und Klein in Moderwitz

Am 1. Advent schmückten die Kinder von Moderwitz einen kleinen und die Mitglieder vom Kultur- und Heimatverein sowie der Freiwilligen Feuerwehr einen großen Weihnachtsbaum. Bei warmen Getränken und einem Imbiss klang der schöne Nachmittag aus. Vielen Dank an alle Helfer und Rudi Rödiger für die Hilfe und das Spenden des Baumes.

Karin Pohl



Vorweihnachtliche Stimmung in Lichtenau

Am Freitag vor dem ersten Advent, den 29.11.2019, fand in Lichtenau bereits die fünfte Auflage des Tannenschmückfests statt. Wie jedes Jahr haben Kinder und Eltern vorher etwas zur Dekoration gebastelt, dieses Mal waren es Laternen aus Teepakts. Zudem wurde mit Unterstützung der Feuerwehr Neustadt dem Maibaum eine beleuchtete Fichtenspitze aufgesetzt, die dann am Freitag in Betrieb genommen wurde und Lichtenau in der dunklen Jahreszeit einen Lichtergruß von oben sendet. Die Nordmantanne neben dem Feuerwehrhaus, die dem Fest seinen Namen gab, ist mittlerweile zu einer recht beachtlichen Größe angewachsen und wurde von den Kindern weihnachtlich geschmückt. Zum Aufwärmen gab es Kinderpunsch und Glühwein sowie Wiener und Kesselgulasch. Zu späterer Stunde wurde die Feuerschale für Knüppelteig und Marshmallows genutzt. Insgesamt war es ein schöner Abschluss des Veranstaltungsjahres in Lichtenau. Der Feuerwehrverein und die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau bedanken sich für die ganzjährige tatkräftige Unterstützung und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in neue Jahr 2020.

Alexander Stahl



23. Wartburgpokalturnier im Judo

Ein Garant für ein erstklassiges Judoevent zog auch diesmal wieder gigantische 530 Judokas aus 33 Vereinen in die Wartburgstadt nach Westhüringen. Von den Jüngsten bis zu den Männern waren alle Altersklassen am Start und nutzten die sechs Matten in der Werner-Assmann-Halle um die Besten im Judo zu ermitteln. Lotta Zeier vom TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla startete in der U13, wo es galt die Thüringer Rangliste als Führende zu verteidigen. Auch zum Abschlussturnier dieser Ranglistenwertung dominierte sie ihre Gewichtsklasse und holte sich den Sieg und strahlte im Anschluss mit dem Pokal in der Hand.



Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo

Jiu-Jitsu Pokaljagd – Lotta Zeier räumt dreifach ab

Am Samstag den 30.11. fanden im thüringischen Hapersdorf die offenen Landesmeisterschaften im Jiu-Jitsu und die Thüringer Bodenkampfmehrsportarten statt.

Vom TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla entschied sich Lotta Zeier als erfahrene Judoka, der Einladung des Landesverbandes zu folgen und den Kämpfern in dieser artverwandten Kampfsportart Paroli zu bieten.

Begonnen wurde mit den Kämpfen im Judo nach alt-traditionellem Regelwerk, wo es für Lotta hieß, umdenken und wie Griff um den Hals und Angriff gegen die Beine nicht nur anzuwenden, sondern auch zu verteidigen. Lotta kämpfte ein erstklassiges Turnier und zeigte schnelle Übergänge vom Stand in den Boden mit tollen Judotechniken. Am Ende ging sie als neue Jiu-Jitsu-Landesmeisterin der U13 von der Matte.

Am zweiten Teil des Wettkampftages starteten die Thüringer Bodenmeisterschaften. Auch hier zeigte Lotta ihr Können und ließ trotz kurzzeitigen Punkterückstandes keine Zweifel daran, dass sie die Beste im Bodenkampf ihrer Altersklasse ist.

Am späten Nachmittag durften endlich die Sieger aller Altersklassen im Jiu Jitsu und im Bodenkampf ihre Landesmeisterpokale entgegen nehmen. Als Höhepunkt der Siegerehrung gab es am Ende überraschend noch den Pokal für die beste Kämpferin. Und als wenn zwei Landesmeistertitel noch nicht genug sind - ging auch der dritte „Pott“ an Lotta Zeier vom TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla.

Im Namen der Sportlerin geht der Dank an all ihre Trainer sowie den Heimatverein, die es möglich machten, mehr als 15 Wettkampfteilnahmen 2019 auf diesem Niveau zu gewährleisten.

Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo